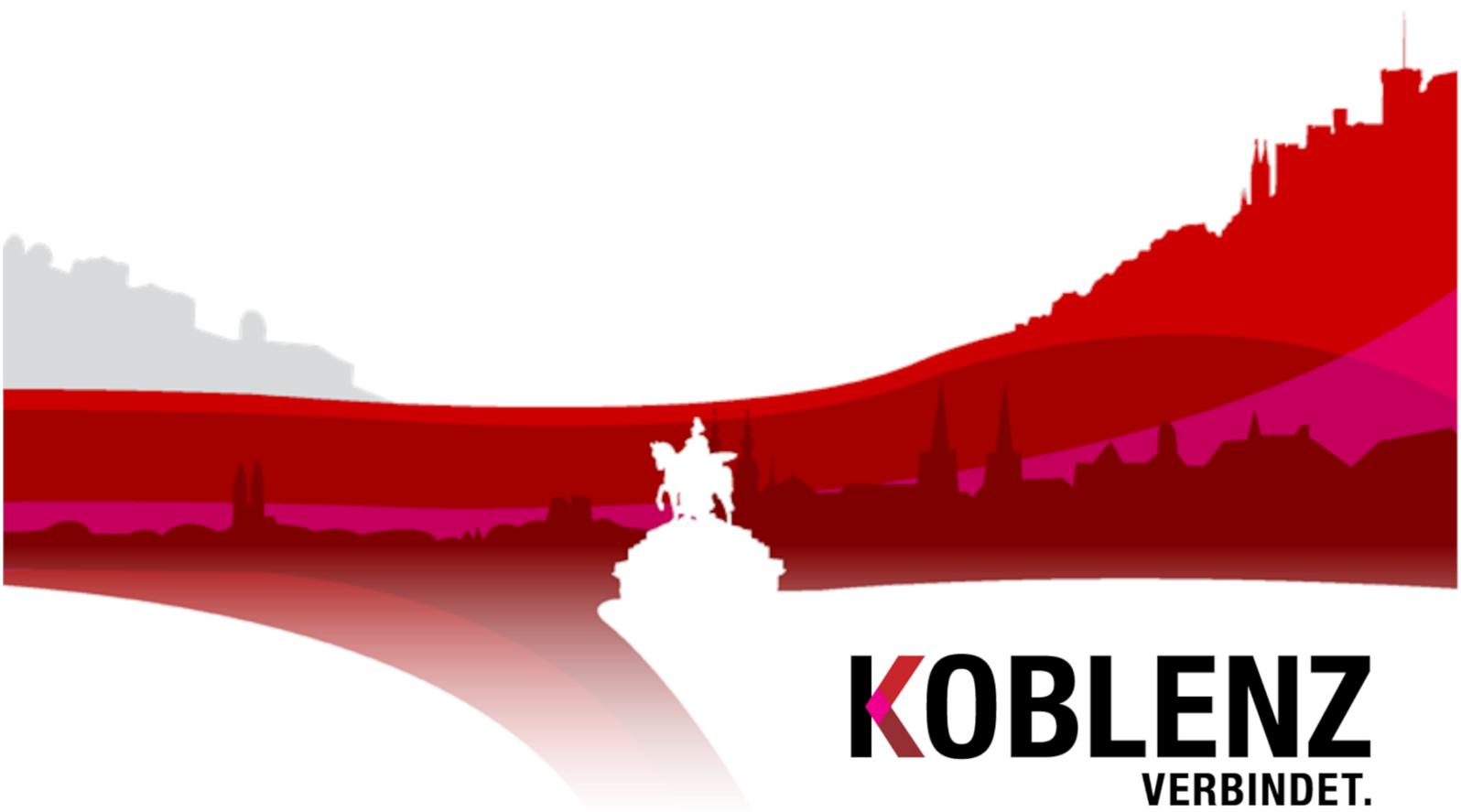


# Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

## 1. Quartal 2023

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Nahversorgung in Koblenz - Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen



**KOBLENZ**  
VERBINDET.



# Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

## 1. Quartal 2023

Sonderbeitrag: Nahversorgung in Koblenz - Einzugsbe-  
reiche über Routing realistischer berechnen

**KOBLENZ**  
VERBINDET.

---

Kommunalstatistik  
und Stadtforschung

## Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

1. Quartal 2023

Sonderbeitrag: Nahversorgung in Koblenz - Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen

Stadt Koblenz  
Der Oberbürgermeister  
Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung

Statistischer Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244  
Fax: (0261) 129-1248  
E-Mail: [Statistik@stadt.koblenz.de](mailto:Statistik@stadt.koblenz.de)  
Internet: [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de)  
Dashboards: <https://public.tableau.com/profile/statistikstellekoblenz>

Zeichenerklärung:

- Angabe gleich Null
- 0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- . Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- r berichtigte Angabe
- p vorläufige Zahl
- s geschätzte Zahl
- \* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: Juni 2023

Bezug: Die Publikationen der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung sind nur digital erhältlich und im Internet unter [www.statistik.koblenz.de](http://www.statistik.koblenz.de) zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2023  
Postfach 20 15 51  
56015 Koblenz

# Inhalt

**Sonderbeitrag: Nahversorgung in Koblenz - Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen..... I**

**Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge ..... VII**

## Quartalsdaten

**1. Bevölkerung ..... 1**

- Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
- Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten in Koblenz
- Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten nach Altersgruppen in Koblenz
- Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen
- Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte
- Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen
- Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den letzten 12 Quartalen
- Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den letzten 12 Quartalen
- Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den letzten 12 Quartalen

**2. Soziales ..... 5**

- Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen
- Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II
- Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz
- Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz
- Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich
- Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

**3. Bauen und Wohnen ..... 7**

- Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau
- Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz
- Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau
- Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)
- Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite
- Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten
- Abb. 22: Baupreisindex
- Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau
- Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

**4. Wirtschaft ..... 10**

- Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)
- Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten
- Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)
- Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65
- Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz
- Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz
- Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen
- Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe
- Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen
- Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe
- Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

**5. Verkehr ..... 14**

- Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz
- Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren
- Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen
- Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
- Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr
- Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

<b>6. Tourismus .....</b>	<b>16</b>
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz	
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
<b>7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen.....</b>	<b>17</b>
Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder	
Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen	
Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand	
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
<b>8. Klima und Umwelt.....</b>	<b>19</b>
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein	
<b>9. Stadteildaten zu verschiedenen Themenbereichen .....</b>	<b>21</b>
Abb. 57: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
Abb. 59: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
Abb. 60: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
Abb. 61: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
Abb. 62: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
Abb. 63: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
<b>10. Glossar .....</b>	<b>28</b>

## Nahversorgung in Koblenz - Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen

### Vergleich der Verfahren zur Ermittlung des Einzugsbereichs

Der Nahversorgungsbericht ist eine seit vielen Jahren etablierte Publikation der Fachdienststelle Kommunalstatistik und Stadtforschung. Er thematisiert die Nahversorgung der Koblenzer Bürger:innen mit ausgewählten Angeboten wie zum Beispiel Kita oder Supermarkt. Nahversorgung wird hierbei interpretiert als „schnell zu Fuß erreichbar“.

Diese Auswertung wird erstellt durch die Nutzung von „Geografischen Informationssystemen“, einer Kategorie von Software, die im Allgemeinen kurz nur GIS genannt wird. Mit der Zeit kamen durch Veränderungen und Verbesserungen in der Softwareausstattung Möglichkeiten zur Berechnung und Analyse dazu, die vor 15 Jahren, als der Bericht erstmals veröffentlicht wurde, noch nicht verfügbar waren. Zu Zeiten der ersten Berichte stand der Fachdienststelle noch keine Möglichkeit zur Verfügung, die tatsächlich zugänglichen Wege von einer beliebigen Adresse hin zu einem ausgewählten Standort wie einer Apotheke automatisch am Computer zu ermitteln. Es war nötig, ein abstrakteres Modell zu nutzen und die Wege zu generalisieren. Das bedeutet: eine vereinfachte Form der Wegebeziehungen.

Die einfachste Form, einen Einzugsbereich um einen Standort zu konstruieren, ist einen Kreis mit definiertem Radius um den Standort als Mittelpunkt zu ziehen. Ein 500-Meter-Einzugsbereich um eine Arztpraxis ist also ein Kreis mit 500 Meter Radius und den Koordinaten der Praxis als Zentrum. Dabei ergeben sich natürlich Einschränkungen, die man als Kompromiss an das Berechnungsmodell akzeptieren muss. Der direkte Weg vom Rand des Kreises mag 500 Meter sein. Aber auf der Landoberfläche ist der Weg selten direkt. Er ist verwinkelt und verlängert somit den Fußweg in dem Maße, wie der

direkte Weg versperrt ist (die Wirkung der Erdkrümmung kann bei einer solch kurzen Distanz vernachlässigt werden).

Darüber hinaus können sich dem Fußgänger Hindernisse in den Weg stellen, die den tatsächlichen Fußweg sogar vervielfachen würden und damit im echten Leben eher als Barriere denn als zu umgehendes Hindernis wahrgenommen werden. Beispiele sind Mosel und Rhein, die mittels Brücke oder Fähre überquert werden können. Allerdings liegen diese so weit auseinander, dass für viele Bürger:innen die Bewältigung des Weges zu Fuß ausscheidet. Das ist dann auch keine Nahversorgung mehr.

Diese Hindernisse oder Barrieren sind allerdings leicht aus vorhandenen Geodaten oder aus dem Luftbild heraus abzuleiten. Die händische Nachbearbeitung bestand darin, Passagen (Über- und Durchgänge) zu finden und in die Geodaten einzuarbeiten. Heraus kam eine Ebene mit bekannten Barrieren und Passagen, die ähnlich einem Teigausstecher auf die zuvor erstellten Umkreise gedrückt wurden. Alles innerhalb der Barrieren wurde aus den Umkreisen gelöscht. Umkreise zwischen Berghang und Fluss wurden so beispielsweise auf eine längliche Form zurechtgeschnitten und repräsentierten damit deutlicher die topografischen Gegebenheiten, also den Zustand und folglich die Begehrbarkeit des Geländes. Wurde ein Umkreis durch eine Barriere geteilt, so wurde jener Teil, der nicht den Standort, also den Kreismittelpunkt beinhaltete, gelöscht. Damit erhielt man eine an die Realität angenäherte Abbildung der Einzugsbereiche.

Weiterhin wurde vernachlässigt, ob in diesen Einzugsbereichen tatsächlich Fußwege liegen. Zudem war unbekannt, ob diese Fußwege den angenommenen Grenzwert von 500 Metern von Adresse zu Standort nicht gelegentlich in der Länge überschreiten, weil sie sich im Einzugsbereich oft winkeln.

**Exkurs**

In Open Street Map sind Straßen, Wege und andere Verbindungen als Linien hinterlegt. Jede Kreuzung zweier oder mehrerer Wege stellt zudem einen Knotenpunkt dar. Die Linie wird somit in Segmente unterteilt.

Diese Segmente enthalten Informationen zur Länge und Richtung. Ist ein Weg zwischen zwei Knotenpunkten nur in die eine, die andere oder in beide Richtungen nutzbar, so enthält das den Weg darstellende Liniensegment die entsprechende Information. Eine Kette von Segmenten, die die gleiche Richtungsinformationen haben, können in ihrer Länge summiert werden. So ergeben sich dann Wege definierter Länge.

Stellt sich die Frage nach einer Durchschnittsentfernung, die zum Beispiel zu Fuß innerhalb einer anzugebenen Zeitspanne zurückgelegt werden kann, greift das Modell auf eine als Konstante hinterlegte Geschwindigkeit für die Fortbewegungsart zurück. Beim zu-Fuß-Gehen sind das beispielsweise 4,5 Kilometer in der Stunde. Gerechnet wird dann nur entlang der Liniensegmente des Typs Fußweg.

Für Fahrradfahren wird eine höhere Geschwindigkeit angenommen und der Linientyp Fahrradweg und, wenn keine Fahrradwege vorhanden, Straße. Aber nur ohne Autobahn und Kraftfahrstraßen. Diese sind wiederum beim Routing für KFZ zu verwenden, Fuß- und Radwege hingegen nicht.

Zum Jahr der Berichtserstellung 2023 wurde nun erstmals ein sogenanntes Routing-Werkzeug in einem GIS verwendet. Auf Basis der Open Street Map (für mehr Informationen siehe Kasten), die in Deutschland schon lange eine hohe Qualität aufweist und in einigen Anwendungsfällen den Leser:innen schon einmal begegnet sein wird, wird der tatsächliche Fußweg berechnet.

Die technischen Abläufe waren wie folgt: Als Parameter geht neben den Koordinaten der Standorte der Nahversorgungsangebote noch die Entfernung ein. Das GIS wies die Parameter über ein Open-Routing-Werkzeug einem Server zu, der auf Basis der Open Street Map die Berechnungen vornahm. Ausgehend vom

Standort wurden alle möglichen Fußwege in definierter Länge „begangen“. Die einzelnen Endpunkte der Fußwege wurden mit dem jeweiligen nächsten Nachbarendpunkt eines anderen Fußwegs verbunden, so dass alle Linien zusammen eine Fläche umschließen. Die sich daraus ergebenden Formen werden Isodistanzen genannt. Man könnte sie auch als „Linien gleicher Wegedistanz zu einem definierten Ausgangspunkt“ bezeichnen. Die Fläche dazwischen ist somit der Einzugsbereich. In den Kartenausschnitten werden sie durch die gestrichelte Linie dargestellt.

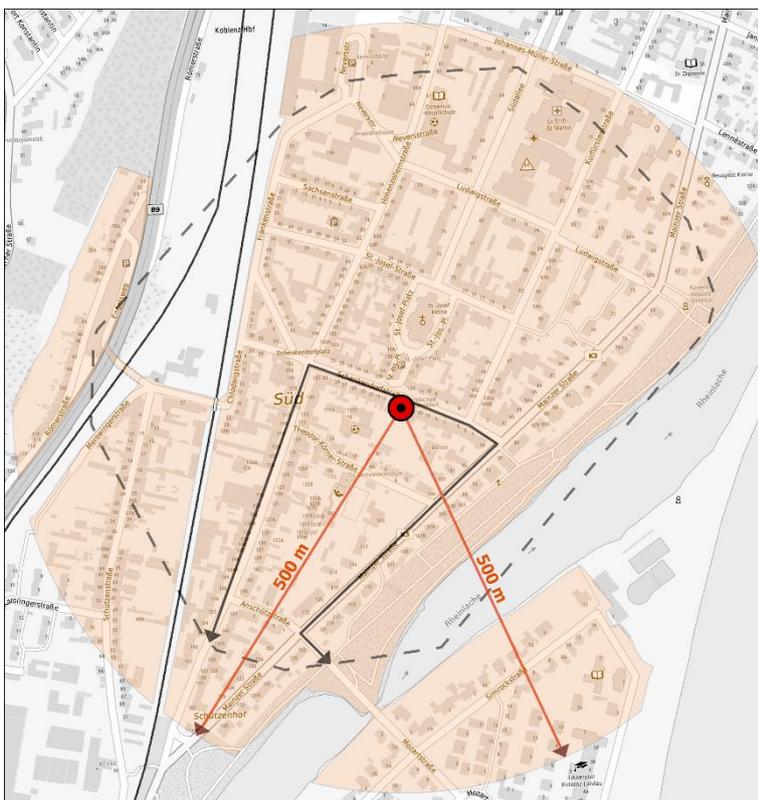
Durch diese Anpassung ist nun eine realistischere Distanz zwischen einer Wohnung und zum Beispiel einer Grundschule zu ermitteln.

Das Modell spiegelt die Erfahrungen der Bürger:innen besser wieder und wird daher in kommenden Berichten und auch anderen Publikationen, die den Bereich Nahversorgung zum Inhalt haben, angewendet. Hier seien exemplarisch die Stadtteilsteckbriefe genannt.

**Beispiele**

Um diese allgemeinen Betrachtungen am Fall Koblenz zu illustrieren, wurden zwei Bereiche ausgewählt, die beispielhaft wesentliche Gründe der Verringerung der Einzugsbereiche zeigen.

Im ersten Beispiel sehen wir im Zentrum der Grafik die Grundschule Schenkendorf im Stadtteil Süd. Eingefärbt ist das alte Modell der Umkreise, basierend auf der Entfernung



in 500 Metern Luftlinie. Die roten Pfeile zeigen die entsprechende Ausdehnung nach Südwest und Südost (Richtung Oberwerth). Die gestrichelte Linie zeigt den Einzugsbereich, der sich aus den Routing-Informationen ergibt. Hier verdeutlichen die schwarzen Pfeile den tatsächlichen Fußweg, die der Open Street Map entnommen wurde. Sowohl die roten als auch die schwarzen Pfeile haben jeweils eine Gesamtlänge von 500 Metern.

Während die Ausdehnung nach beiden Modellen nach Norden (oben in der Karte) aufgrund der Verläufe der Straßen sehr ähnlich ist, sieht man Richtung Süden eine deutliche Verkürzung. Ausgehend vom Schulstandort beispielsweise für die Südallee, nach Norden. Richtung Süden hingegen muss ein Umweg entlang der Schenkendorfstraße Richtung West oder Ost gemacht werden, bevor nach Süden eingeschwenkt werden kann. Die daraus folgende Verringerung des Einzugsbereichs ist deutlicher als im Norden.

Dass nun Oberwerth auf dem Fußweg nicht mehr innerhalb 500 Metern erreicht werden kann, zeigt ein Blick auf den südöstlichen Teil der Karte, also rechts unten. Die Verwindung der Wege über die Brücke Richtung Mozartstraße macht den Weg in Summe so lang, dass der Einzugsbereich nach Routing noch vor dem Oberwerth endet und damit die Versorgung dieses Stadtteils innerhalb der Parameter nicht mehr gegeben ist.

Im zweiten Beispiel wird ein extremes, aber für Koblenz übliches Problem dargestellt. Topografie und Verkehrsstrassen machen eine Querung in bestimmte Richtungen nicht mehr ohne Umweg möglich. Zuvor versuchte das Modell Luftlinie sich unter Einbezie-

hung der Barrieren des Problems zu nähern. Damit wurden aber nur unterbrochene Wegbeziehungen dargestellt, wie hier der Fluss. Verlängerte Wege allerdings nicht.

Nun, hervorragend zu erkennen im Vergleich der schwarzen und roten Pfeile, sind die realen Umwege als Fußweg berechenbar und die Ausdehnung Richtung Osten erheblich begrenzt. Wie oben geschrieben sind wieder rote Pfeile wie schwarze Pfeile jeweils mit 500 Metern gleich lang. Und doch kommt der Einzugsbereich resultierend aus den echten Fußwegen nach dem Routing-Modell (schwarze Pfeile, gestrichelte Linie) insgesamt kaum über die Hälfte der Fläche des Einzugsbereichs nach dem Luftlinien-Modell (rote Pfeile, gefärbte Fläche).



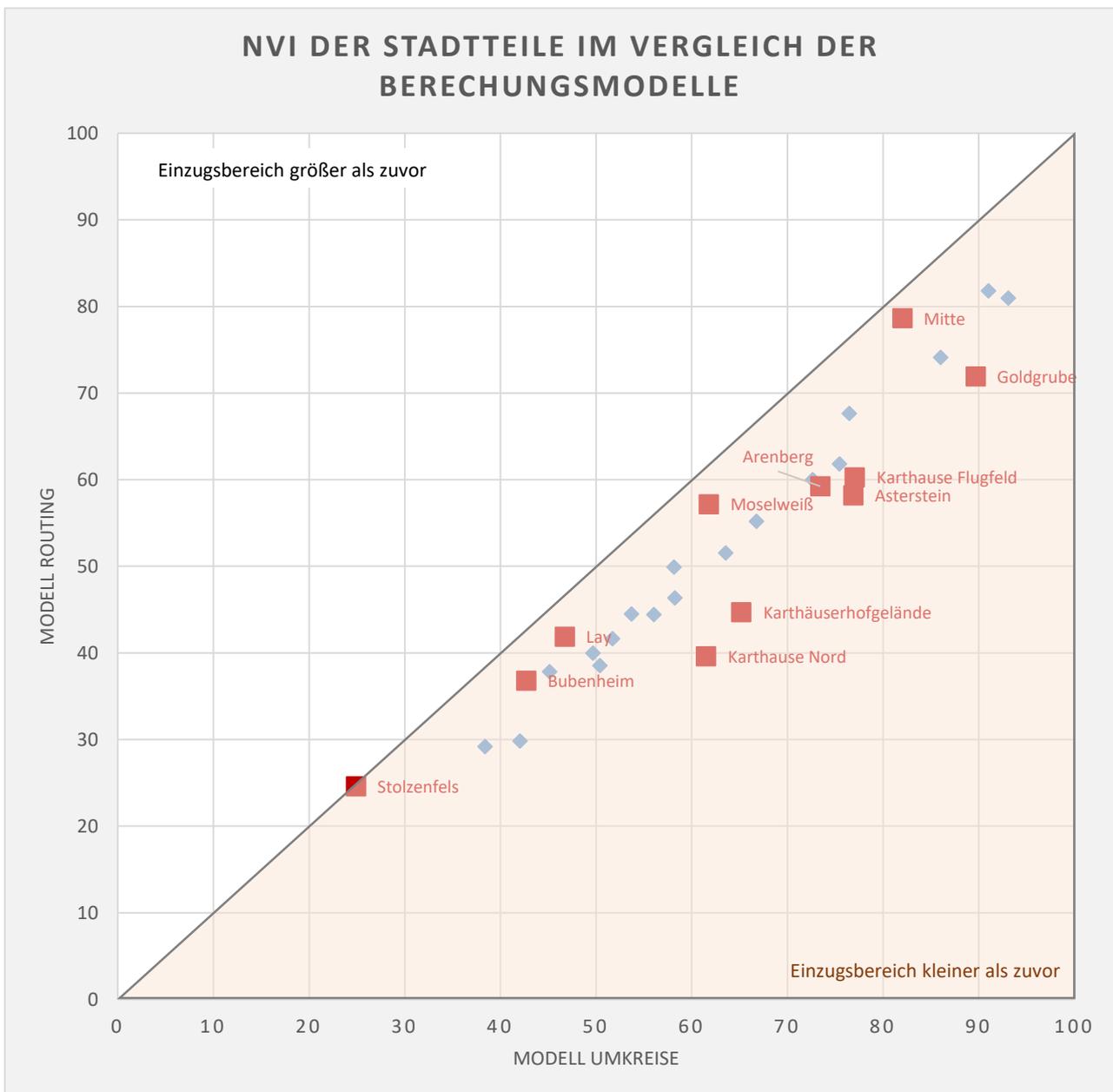
### Veränderungen in der Gesamtschau

Das Routing-Modell wurde für den Nahversorgungsbericht 2023 erstmals angewendet. Zusätzlich wurde für den vorliegenden Bericht noch einmal zusätzlich nach dem alten System gerechnet und die Werte gegenübergestellt. Das Problem, was nun ersichtlich wird, ist, dass die Werte der vorangegangenen Jahre nicht mehr vergleichbar sind. Es gibt zwar einen systematischen, aber keinen gleichmäßigen „Rückgang“ der Fläche der Einzugsbereiche. Die nachfolgende Übersicht veranschaulicht die Unterschiede der alten Einzugsbereiche nach dem Modell „Luftlinie“ zu dem neuen Modell „Routing“.

Die Grafik zeigt einen Scatterplot. Auf der X-Achse finden sich die Werte nach dem Umkreis-Modell. Die Y-Achse zeigt die Werte nach dem neuen Routing-Modell. Wären beide Modelle zu den gleichen Ergebnissen gekommen, dann würden die Punkte, die die Stadtteilwerte darstellen, alle auf der Diagonale liegen.

Stattdessen ist zu sehen, dass fast alle Stadtteilwerte knapp bis sehr deutlich im roten Dreieck liegen. Der Einzugsbereich ist demnach kleiner berechnet als zuvor. Je weiter der Wert von der Diagonale entfernt liegt, desto größer der Unterschied.

Beschriftet wurden jene Stadtteile, die besonders nahe am alten Wert liegen und zusätzlich



jene, die besonders weit weg liegen. Man erkennt keine Systematik, die mit Stadtteileigenschaften zusammenhängen könnten. Ob Höhenstadtteil oder Tal, ob alter Dorfkern oder Stadtteile geplanter Stadterweiterung des späten 20. Jahrhunderts. Die Fußwege führen mal schneller, mal langsamer ans Ziel.

Zudem veränderten sich die Standorte der jeweiligen Nahversorgungsangebote ebenso wie die Bevölkerung in den Einzugsbereichen. Besonders die altersbezogenen Auswertungen wie Spielplatz oder Kita veränderten sich mit steigendem Alter, also mit der Zeit.

Daher kann keine stadtweite und auch keine stadtteilbezogene Umrechnung vergangener Werte in das neue System erfolgen. Der „Knick“ in der Zeitreihe bleibt bestehen und wird in jeder Publikation zu diesem Thema mit Verweis auf diesen Bericht erklärt werden müssen.



## Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge

### 2023

1. Quartal 2023      Nahversorgung in Koblenz - Einzugsbereiche über Routing realistischer berechnen

### 2022

4. Quartal 2022      Herausforderung GaFöG – Chancen und Hürden für die ganztägige Förderung von Grundschulkindern  
 3. Quartal 2022      Die Mietspiegelerhebung 2022  
 2. Quartal 2022      Lohn- und Gehaltsunterschiede in Koblenz: eine Auswertung der Bruttoentgelt-Tabelle  
 1. Quartal 2022      Koblenz als IT-Standort

### 2021

4. Quartal 2021      Wohnzufriedenheit in den Koblenzer Stadtteilen  
 3. Quartal 2021      Zensus 2022  
 2. Quartal 2021      Der Koblenzer Arbeitsmarkt während der Corona-Pandemie  
 1. Quartal 2021      Determinanten des subjektiven Sicherheitsempfindens am Beispiel der Ergebnisse des 2. Koblenzer Bürgerpanels

### 2020

4. Quartal 2020      Die Ergebnisse des MINT-Reports Rheinland-Pfalz für Koblenz  
 3. Quartal 2020      Die Typisierung der Privathaushalte in Koblenz nach dem Konzept der Lebensphasen  
 2. Quartal 2020      Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands  
 1. Quartal 2020      Der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe in Koblenz

### 2019

4. Quartal 2019      Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels  
 3. Quartal 2019      Wegzüge aus Koblenz  
 2. Quartal 2019      Schulabbrecher in Koblenz  
 1. Quartal 2019      Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017

### 2018

4. Quartal 2018      Die Kommunale Statistikstelle im Internet  
 3. Quartal 2018      Dienstleistungen der Statistikstelle am Beispiel der „Umfrage der Alten- und Pflegeeinrichtungen  
 2. Quartal 2018      Gesundheit und Bildung  
 1. Quartal 2018      Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz

### 2017

4. Quartal 2017      Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017  
 3. Quartal 2017      Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings  
 2. Quartal 2017      Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen  
 1. Quartal 2017      Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle

### 2016

- 4. Quartal 2016 Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung
- 3. Quartal 2016 Ist Koblenz eine Schwarmstadt?
- 2. Quartal 2016 Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz
- 1. Quartal 2016 Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

## 2015

- 4. Quartal 2015 Das Unternehmensregister
- 3. Quartal 2015 Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich
- 2. Quartal 2015 Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings
- 1. Quartal 2015 Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle

## 2014

- 4. Quartal 2014 Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle
- 3. Quartal 2014 Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz
- 2. Quartal 2014 Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
- 1. Quartal 2014 Die Verbraucherpreisstatistik

## 2013

- 4. Quartal 2013 Der Koblenzer Mietspiegel
- 3. Quartal 2013 Kraftfahrzeuge in Koblenz
- 2. Quartal 2013 Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
- 1. Quartal 2013 Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?

## 2012

- 4. Quartal 2012 Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
- 3. Quartal 2012 Die Kleinräumige Gliederung
- 2. Quartal 2012 Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus
- 1. Quartal 2012 Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle

## 2011

- 4. Quartal 2011 Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

# Quartalsdaten



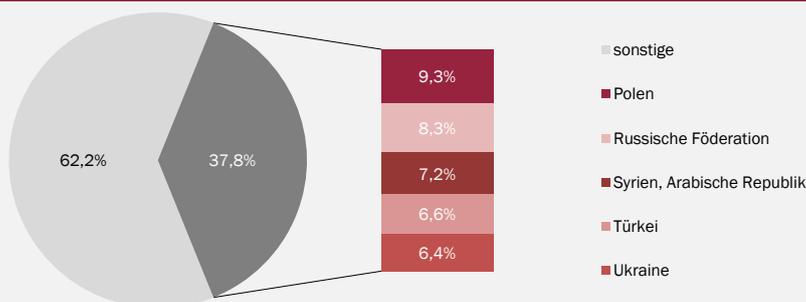
# 1. Bevölkerung

**Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz**

Stadtteil	Q I 2022		Q II 2022		Q III 2022		Q IV 2022		Q I 2023		Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
<b>Einwohnerbestand</b>	113.737	100,0	114.785	100,0	115.038	100,0	115.049	100,0	114.990	100,0	-	
nach Geschlecht												
männlich	56.048	49,3	56.432	49,2	56.647	49,2	56.737	49,3	56.822	49,4	+ 774	+ 1,4
weiblich	57.689	50,7	58.353	50,8	58.391	50,8	58.312	50,7	58.168	50,6	+ 479	+ 0,8
nach Migrationshintergrund <sup>9</sup>												
ohne Mig.-H.	75.271	66,2	75.053	65,4	74.906	65,1	74.556	64,8	74.257	64,6	- 1.014	- 1,3
mit Mig.-H.	38.466	33,8	39.732	34,6	40.132	34,9	40.493	35,2	40.733	35,4	+ 2.267	+ 5,9
nach Konfession												
römisch-katholisch	46.038	40,5	45.619	39,7	45.266	39,3	44.772	38,9	44.219	38,5	- 1.819	- 4,0
evangelisch	17.884	15,7	17.763	15,5	17.665	15,4	17.492	15,2	17.315	15,1	- 569	- 3,2
sonstige oder keine	49.815	43,8	51.403	44,8	52.107	45,3	52.785	45,9	53.456	46,5	+ 3.641	+ 7,3
nach Altersgruppen												
unter 3	3.082	2,7	3.056	2,7	3.053	2,7	3.073	2,7	3.024	2,6	- 58	- 1,9
3 bis unter 6	3.036	2,7	3.093	2,7	3.042	2,6	3.016	2,6	3.010	2,6	- 26	- 0,9
6 bis unter 11	4.694	4,1	4.865	4,2	4.916	4,3	4.909	4,3	4.924	4,3	+ 230	+ 4,9
11 bis unter 15	3.674	3,2	3.768	3,3	3.749	3,3	3.770	3,3	3.746	3,3	+ 72	+ 2,0
15 bis unter 18	2.681	2,4	2.727	2,4	2.770	2,4	2.765	2,4	2.780	2,4	+ 99	+ 3,7
18 bis unter 25	10.196	9,0	10.252	8,9	10.182	8,9	10.218	8,9	10.093	8,8	- 103	- 1,0
25 bis unter 35	18.828	16,6	18.961	16,5	19.078	16,6	19.131	16,6	19.210	16,7	+ 382	+ 2,0
35 bis unter 45	14.135	12,4	14.359	12,5	14.473	12,6	14.530	12,6	14.606	12,7	+ 471	+ 3,3
45 bis unter 55	13.311	11,7	13.343	11,6	13.242	11,5	13.136	11,4	13.004	11,3	- 307	- 2,3
55 bis unter 65	15.246	13,4	15.401	13,4	15.471	13,4	15.524	13,5	15.630	13,6	+ 384	+ 2,5
65 bis unter 75	11.842	10,4	11.913	10,4	12.007	10,4	12.007	10,4	12.037	10,5	+ 195	+ 1,6
75 bis unter 85	8.949	7,9	8.949	7,8	8.870	7,7	8.795	7,6	8.697	7,6	- 252	- 2,8
85 und älter	4.063	3,6	4.098	3,6	4.185	3,6	4.175	3,6	4.229	3,7	+ 166	+ 4,1

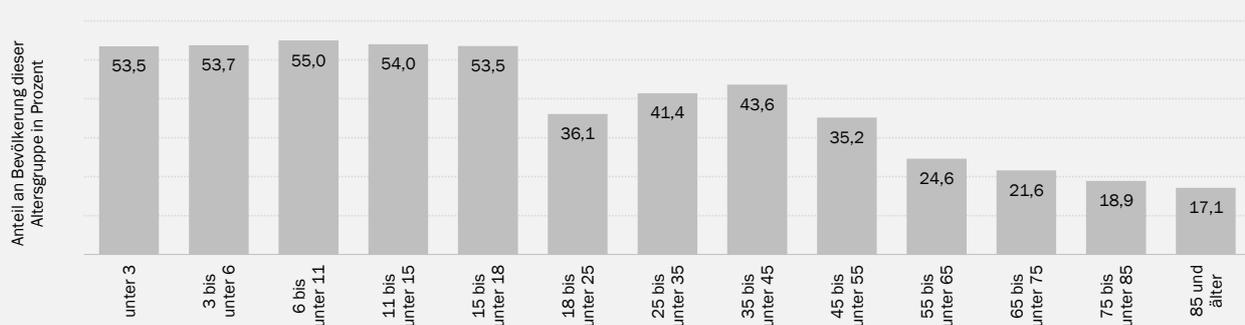
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

**Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten<sup>9</sup>**



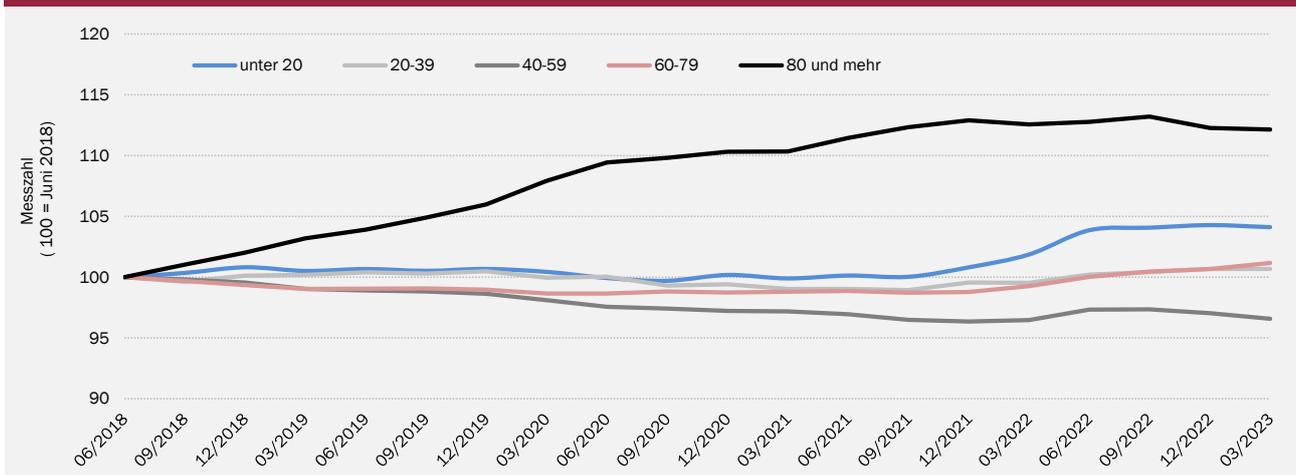
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

**Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten<sup>9</sup> in den Altersgruppen**



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Merkmal	Q I 2022		Q II 2022		Q III 2022		Q IV 2022		Q I 2023		Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
<b>Privathaushalte<sup>11</sup></b>												
insgesamt	60.924	100,0	61.347	100,0	61.443	100,0	61.504	100,0	61.469	100,0	+ 545	+ 0,9
<b>Privathaushalte nach Größe</b>												
1-Personen-Haushalt	31.587	51,8	31.813	51,9	31.849	51,8	31.946	51,9	31.934	52,0	+ 347	+ 1,1
2-Personen-Haushalt	16.988	27,9	17.085	27,8	17.102	27,8	17.078	27,8	17.063	27,8	+ 75	+ 0,4
3-Personen-Haushalt	6.207	10,2	6.249	10,2	6.270	10,2	6.264	10,2	6.267	10,2	+ 60	+ 1,0
4-Personen-Haushalt	4.248	7,0	4.281	7,0	4.288	7,0	4.277	7,0	4.253	6,9	+ 5	+ 0,1
5-Personen-Haushalt	1.424	2,3	1.448	2,4	1.451	2,4	1.462	2,4	1.471	2,4	+ 47	+ 3,3
Haushalt m. mind. 6 Pers.	470	0,8	471	0,8	483	0,8	477	0,8	481	0,8	+ 11	+ 2,3
<b>Haushalte mit Kindern</b>												
Haushalt mit einem Kind	5.054	8,3	5.150	8,4	5.118	8,3	5.141	8,4	5.132	8,3	+ 78	+ 1,5
Haushalt m. mind. 2 Kindern	4.933	8,1	4.958	8,1	4.966	8,1	5.133	8,3	5.123	8,3	+ 190	+ 3,9
<b>Seniorenhaushalte<sup>13</sup></b>												
insgesamt	17.270	28,3	17.401	28,4	17.480	28,4	17.462	28,4	17.559	28,6	+ 289	+ 1,7

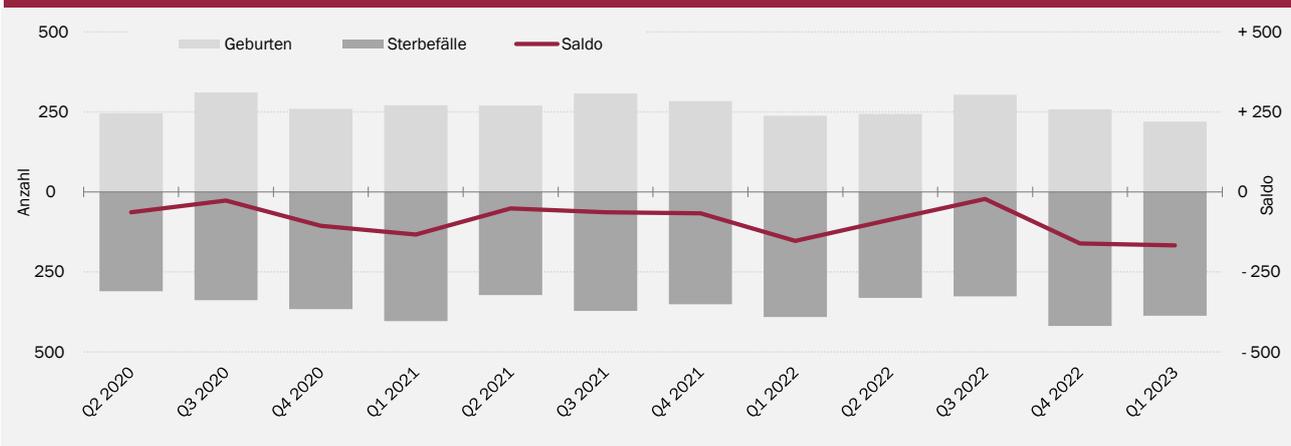
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltegenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>							
Geburten	238	244	304	258	220	- 18	- 7,6
Sterbefälle	391	331	326	419	387	- 4	- 1,0
Saldo	- 153	- 87	- 22	- 161	- 167	- 14	*
<b>Wanderungen über die Stadtgrenze</b>							
<b>Zuzüge nach Herkunftsregion</b>							
insgesamt	2.317	3.065	2.623	2.487	2.244	- 73	- 3,2
Ausland	797	1.513	697	695	660	- 137	- 17,2
Deutschland, ohne RLP	545	548	728	711	563	+ 18	+ 3,3
RLP, ohne Umland	250	255	324	320	263	+ 13	+ 5,2
Umland	685	690	806	744	746	+ 61	+ 8,9
unbekannt	40	59	68	17	12	- 28	- 70,0
<b>Wegzüge nach Zielregion</b>							
insgesamt	1.846	1.931	2.348	2.314	2.117	+ 271	+ 14,7
Ausland	162	209	282	244	218	+ 56	+ 34,6
Deutschland, ohne RLP	507	473	612	682	559	+ 52	+ 10,3
RLP, ohne Umland	199	191	227	220	176	- 23	- 11,6
Umland	720	843	990	925	959	+ 239	+ 33,2
unbekannt	258	215	237	243	205	- 53	- 20,5
<b>Saldo nach Verflechtungsregion</b>							
insgesamt	+ 471	+ 1134	+ 275	+ 173	+ 127	- 344	*
Ausland	+ 635	+ 1304	+ 415	+ 451	+ 442	- 193	*
Deutschland, ohne RLP	+ 38	+ 75	+ 116	+ 29	+ 4	- 34	*
RLP, ohne Umland	+ 51	+ 64	+ 97	+ 100	+ 87	+ 36	*
Umland	- 35	- 153	- 184	- 181	- 213	- 178	*
unbekannt	- 218	- 156	- 169	- 226	- 193	+ 25	*
<b>Innerstädtische Umzüge</b>							
insgesamt	1.610	1.899	1.912	1.771	1.760	+ 150	+ 9,3
<b>Mobilitätsindex<sup>10</sup></b>							
insgesamt	50,8	60,1	59,8	57,1	53,2	+ 2,5	*

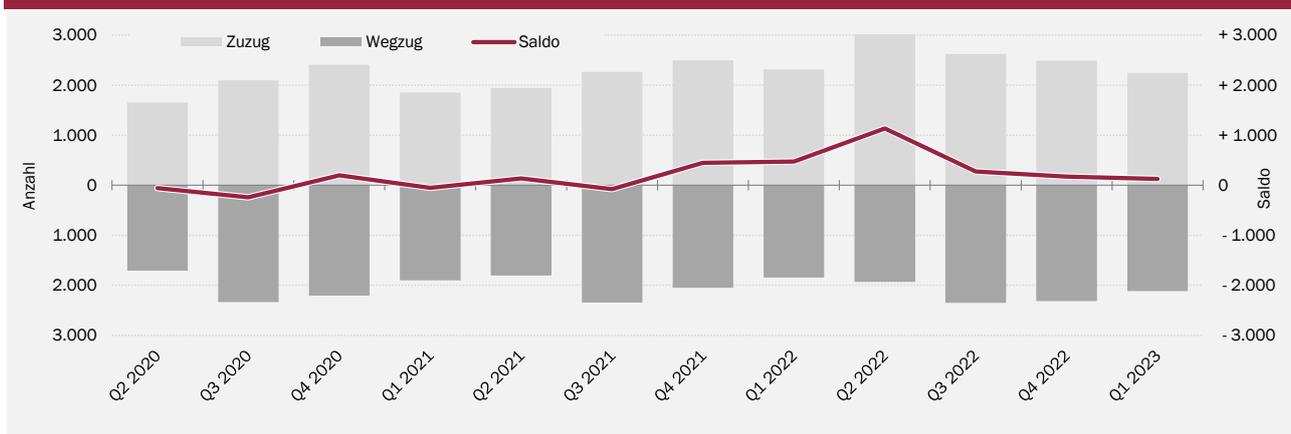
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den letzten 12 Quartalen



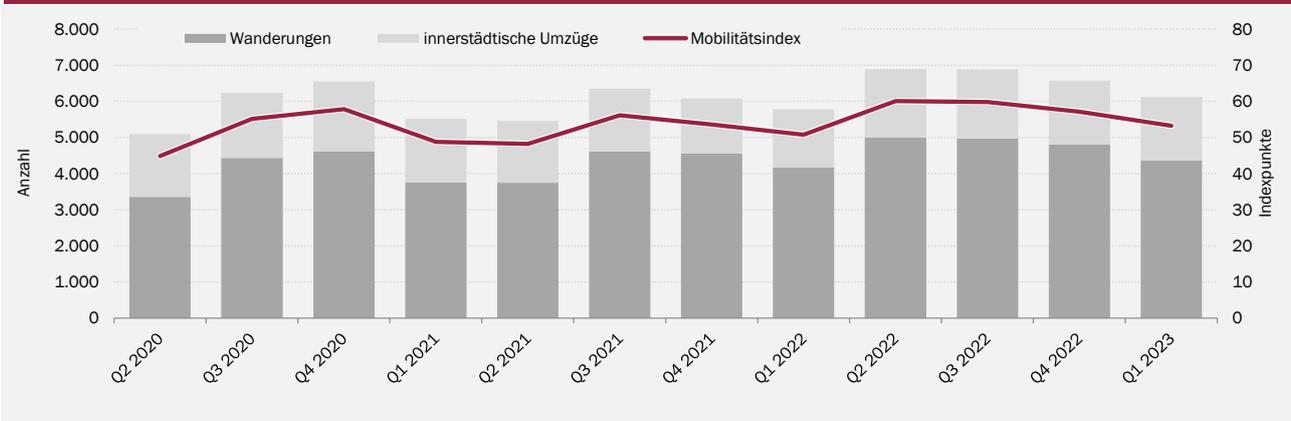
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den letzten 12 Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex<sup>10</sup> in den letzten 12 Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

## 2. Soziales

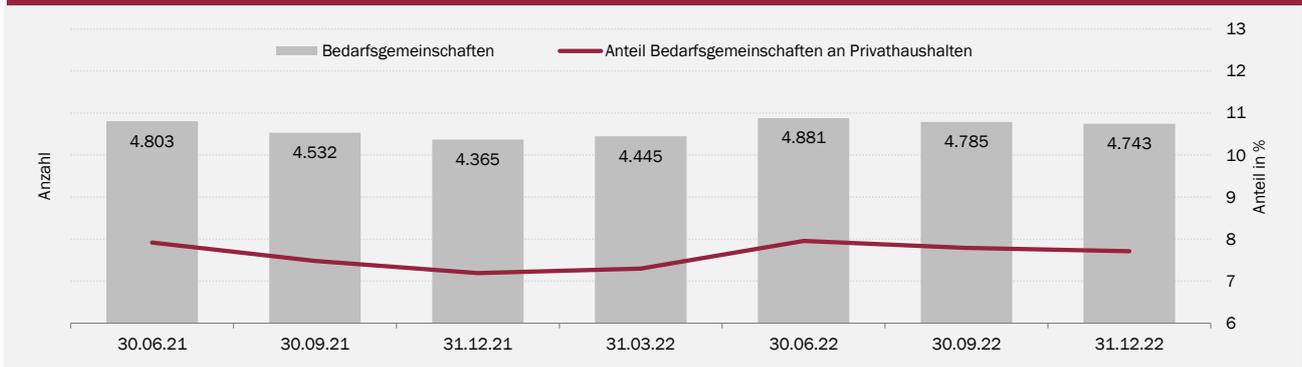
**Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen**

Merkmal	Q IV 2021		Q I 2022		Q II 2022		Q III 2022		Q IV 2022		Vorjahresvergleich Q IV 2021	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
<b>Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen</b>												
insgesamt <sup>a</sup>	11.251	9,9	11.697	10,2	12.879	11,2	12.507	10,9	12.322	10,7	+ 1.071	+ 8,7
<b>Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) <sup>5</sup></b>												
Regelleistungsberecht. insg.	8.239		8.404		9.355		9.189		9.079		+ 840	+ 9,3
davon												
erwerbsfähige Hilfebedürftige <sup>b</sup>	5.916	8,0	6.051	8,1	6.639	8,8	6.514	8,7	6.457	8,6	+ 541	+ 9,1
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige <sup>c</sup>	2.323	16,2	2.353	16,2	2.716	18,4	2.675	18,1	2.622	17,8	+ 299	+ 12,9
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>												
insgesamt	4.365	7,2	4.445	7,3	4.881	8,0	4.785	7,8	4.743	7,7	+ 378	+ 8,7
<b>Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>6</sup> (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)</b>												
insgesamt	2.364		2.324		2.428		2.489		2.447		+ 83	+ 3,5
davon im Alter von												
unter 65 Jahre <sup>d</sup>	797	1,1	781	1,0	764	1,0	760	1,0	754	1,0	- 43	- 5,4
65 Jahre und älter <sup>d</sup>	1.567	6,2	1.543	6,7	1.664	6,9	1.729	6,8	1.693	6,9	+ 126	+ 8,0
<b>Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe <sup>14</sup></b>												
insgesamt	242		246		221		268		267		+ 25	+ 10,3
<b>Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz <sup>8</sup></b>												
insgesamt	406		723		875		561		529		+ 123	+ 30,3

<sup>a</sup> Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz  
<sup>b</sup> Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre  
<sup>c</sup> Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre  
<sup>d</sup> Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

**Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II**



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

**Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz**

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Bestand</b>							
insgesamt	3.669	3.458	3.696	3.503	3.886	+ 217	+ 5,9
nach Geschlecht							
Männer	2.116	1.944	2.043	1.994	2.266	+ 150	+ 7,1
Frauen	1.553	1.514	1.653	1.509	1.620	+ 67	+ 4,3
nach Altersgruppe							
15 bis unter 25	293	287	311	270	330	+ 37	+ 12,6
25 bis unter 50	1.444	1.278	1.405	1.346	1.527	+ 83	+ 5,7
50 bis unter 55	1.166	1.140	1.178	1.120	1.207	+ 41	+ 3,5
55 bis unter 65	766	753	802	767	822	+ 56	+ 7,3
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	2.388	2.207	2.252	2.243	2.412	+ 24	+ 1,0
ausländisch	1.281	1.251	1.444	1.260	1.474	+ 193	+ 15,1
Langzeitarbeitslose	1.337	1.209	1.170	1.150	1.226	- 111	- 8,3

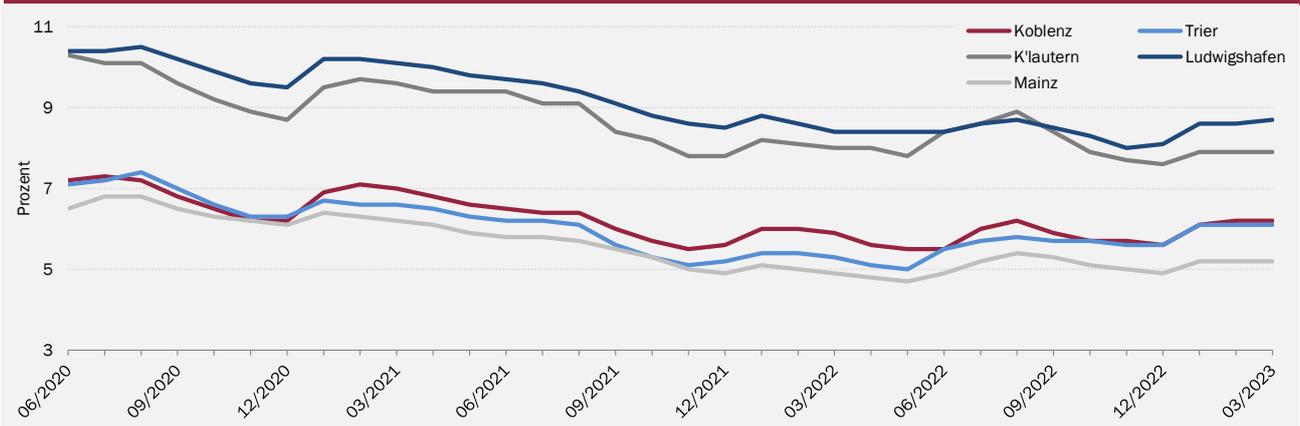
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

**Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz**

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte	
<b>Arbeitslosenquote</b>							
insgesamt	5,9	5,5	5,9	5,6	6,2	+ 0,3	
Frauen	5,3	5,2	5,6	5,1	5,5	+ 0,2	
unter 25-Jährige	4,0	3,9	4,3	3,7	4,5	+ 0,5	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

**Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe**



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

**Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand**

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Zugang Arbeitslose</b>							
insgesamt	2.738	2.704	3.167	2.895	3.054	+ 316	+ 11,5
darunter							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	1.153	928	1.037	1.015	1.169	+ 16	+ 1,4
<b>Abgang Arbeitslose</b>							
insgesamt	2.572	2.902	2.950	3.100	2.676	+ 104	+ 4,0
darunter							
Abgang in Erwerbstätigkeit	788	879	831	782	782	- 6	- 0,8
<b>Gemeldete Stellen</b>							
insgesamt	1.593	1.811	1.752	1.775	1.904	+ 311	+ 19,5
darunter							
sozialversicherungspflichtig	1.570	1.785	1.733	1.748	1.890	+ 320	+ 20,4

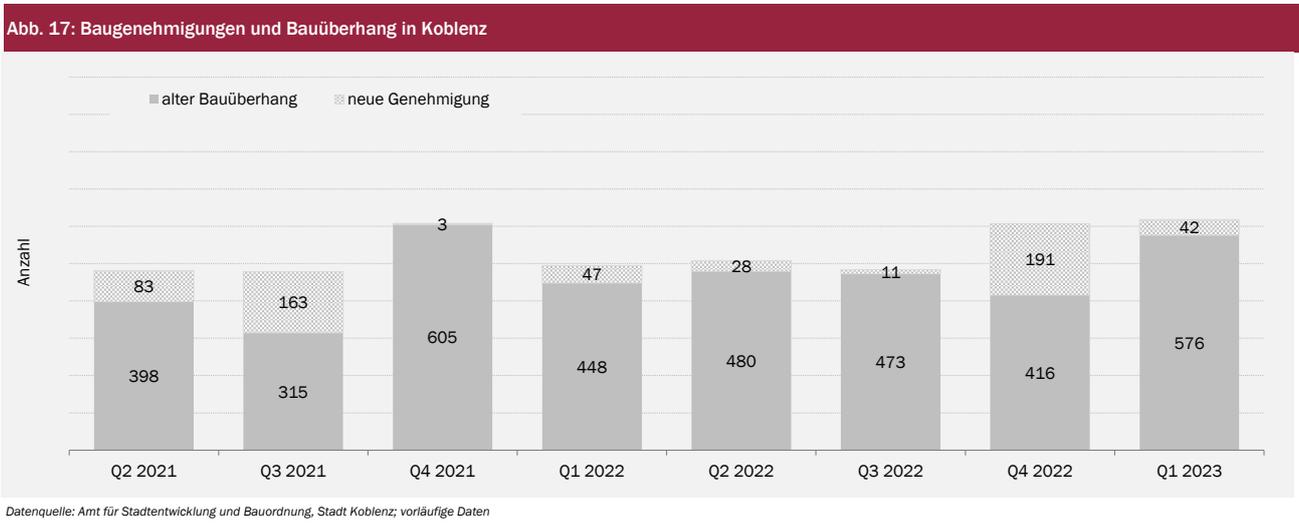
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

### 3. Bauen und Wohnen

**Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau**

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
<b>Baugenehmigungen</b>						
neue Wohngebäude						
insgesamt	10	12	5	16	8	- 2
darunter mit 1-2 Wohnungen	4	9	4	7	5	+ 1
neue Wohnungen						
insgesamt	47	28	11	191	42	- 5
darunter mit max. 3 Räumen	8	21	6	157	22	+ 14
Wohnfläche in m <sup>2</sup>	4.616	2.578	1.251	17.421	3.672	- 944
<b>Baufertigstellungen</b>						
neue Wohngebäude						
insgesamt	1	5	12	5	4	+ 3
darunter mit 1-2 Wohnungen	0	0	8	3	2	+ 2
neue Wohnungen						
insgesamt	15	36	65	17	9	- 6
darunter mit max. 3 Räumen	15	8	51	9	4	- 11
Wohnfläche in m <sup>2</sup>	1.088	3.495	4.461	1.590	1.113	+ 25
<b>Bauüberhang<sup>2</sup></b>						
Wohnungen						
insgesamt	495	508	484	607	618	+ 128

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

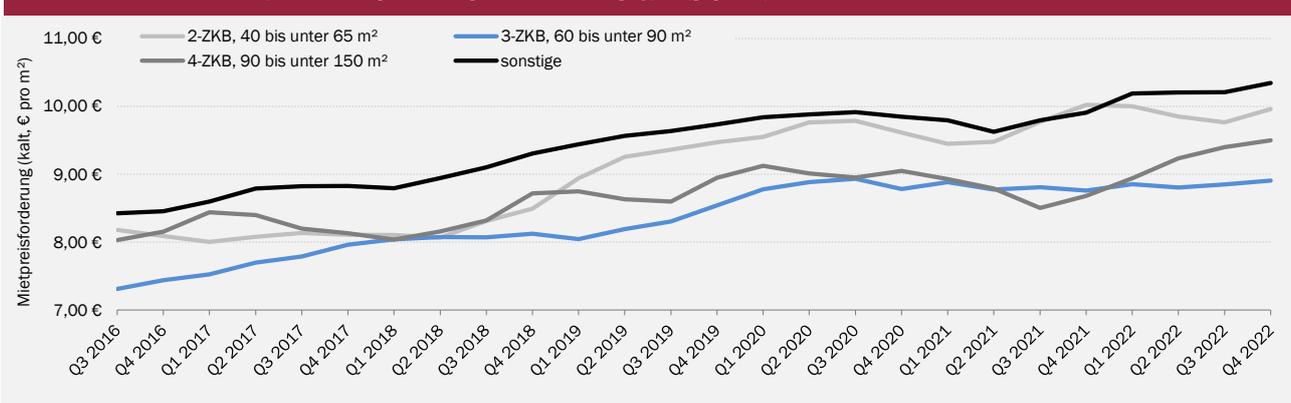


**Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau**

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
<b>Investitionen im Wohnungsbau</b>						
insgesamt	9.262	11.444	9.652	37.166	9.609	+ 347
davon						
Neubau	6.071	7.014	2.343	34.995	7.044	+ 973
Bestandsmaßnahmen	3.191	4.430	7.309	2.171	2.565	- 626
<b>Investitionen im Nichtwohnungsbau</b>						
insgesamt	26.603	15.512	27.031	5.285	13.394	- 13.209

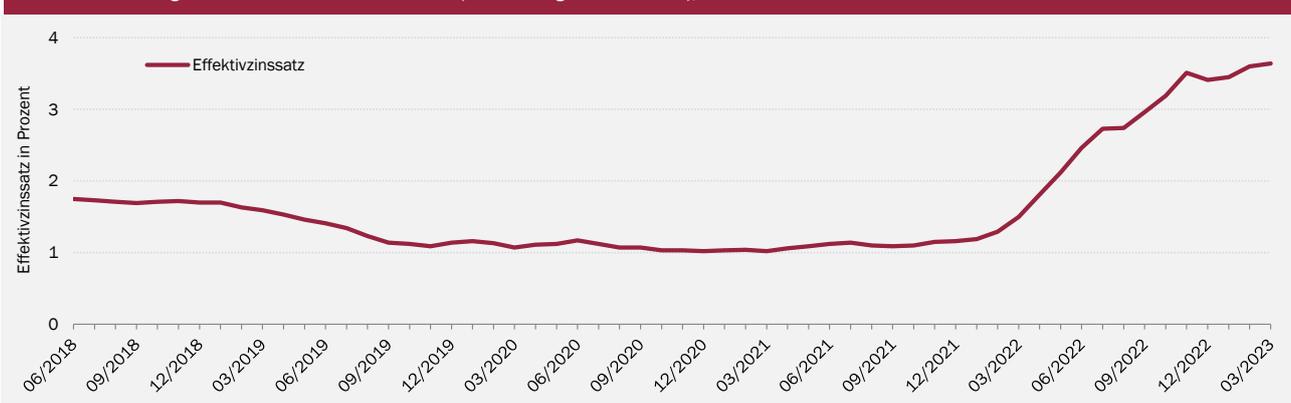
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)



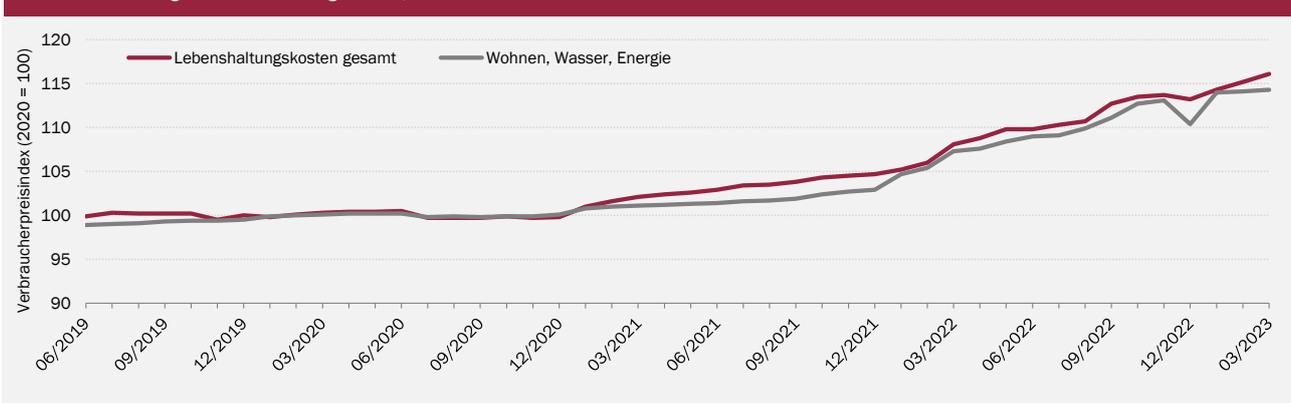
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinsses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe



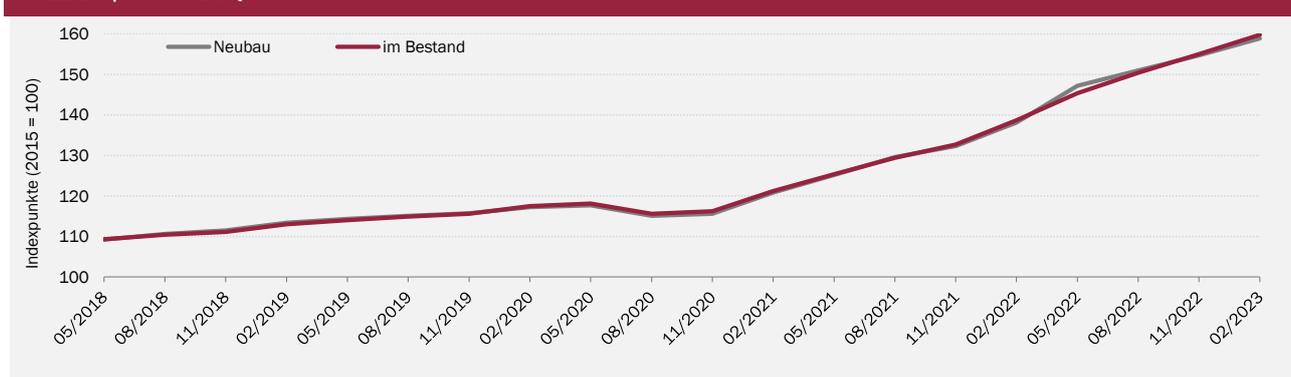
Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte



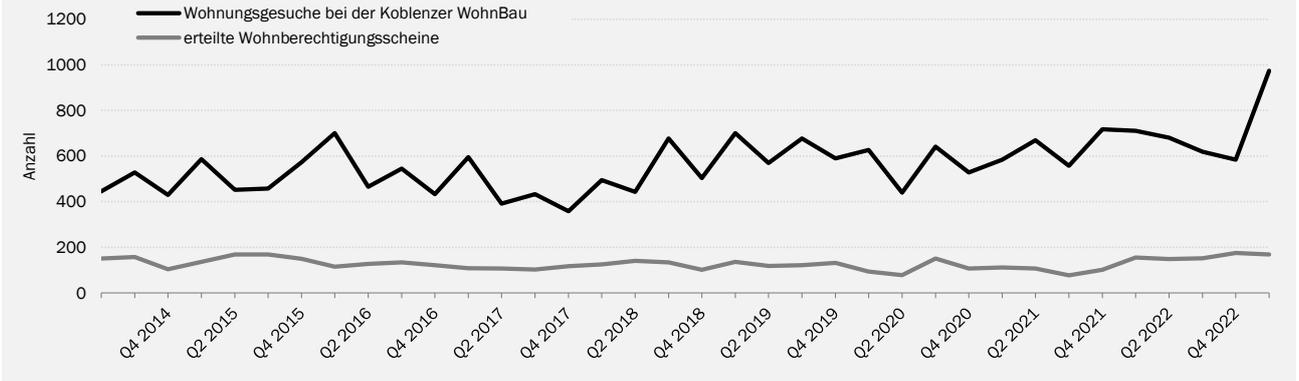
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH**

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
<b>erteilte Wohnberechtigungsscheine</b>						
insgesamt	155	148	152	175	169	+ 14
<b>Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau</b>						
insgesamt	711	681	619	584	974	+ 263
<b>Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau</b>						
insgesamt	47	56	51	55	49	+ 2

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

**Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)**



Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

## 4. Wirtschaft

**Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)**

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe insgesamt	15	16	16	16	16	+ 1
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	611	633	649	647	637	+ 26
Arbeitsstunden insgesamt in Tsd.	58	64	66	59	56	- 2
Umsatz in Euro insgesamt in Tsd.	7.799	10.864	12.754	12.654	8.390	+ 591
Auftragseingang in Euro insgesamt in Tsd.	6.640	7.277	12.615	14.492	7.910	+ 1.270

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten**

Merkmal	Q I 2022		Q II 2022		Q III 2022		Q IV 2022		Q I 2023		Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
<b>Anmeldungen</b>												
insgesamt	292	100,0	226	100,0	269	100,0	213	100,0	324	100,0	+ 32	+ 11,0
darunter nach Abschnitten <sup>a</sup>												
C (Verarb. Gew.)	9	3,1	12	5,3	21	7,8	11	5,2	10	3,1	+ 1	+ 11,1
F (Bau)	15	5,1	6	2,7	21	7,8	24	11,3	15	4,6	-	-
G (Handel; Rep. KFZ)	56	19,2	59	26,1	50	18,6	54	25,4	74	22,8	+ 18	+ 132,1
H (Verkehr, Lag.)	10	3,4	7	3,1	9	3,3	5	2,3	16	4,9	+ 6	+ 60,0
I (Gastgew.)	23	7,9	8	3,5	21	7,8	14	6,6	19	5,9	- 4	- 17,4
J (Info. u. Komm.)	19	6,5	12	5,3	14	5,2	10	4,7	17	5,2	- 2	- 10,5
K (Finanz., Versich.)	30	10,3	9	4,0	14	5,2	9	4,2	17	5,2	- 13	- 43,3
M (techn., wiss. Dienstl.)	34	11,6	20	8,8	26	9,7	24	11,3	41	12,7	+ 7	+ 20,6
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	45	15,4	44	19,5	37	13,8	24	11,3	53	16,4	+ 8	+ 17,8
P (Erzieh., Unterricht)	9	3,1	10	4,4	11	4,1	7	3,3	15	4,6	+ 6	+ 66,7
Q (Gesundh., Sozialw.)	1	0,3	1	0,4	7	2,6	4	1,9	6	1,9	+ 5	+ 500,0
R (Kunst, Erholung)	3	1,0	11	4,9	6	2,2	4	1,9	11	3,4	+ 8	+ 266,7
S (sonst. Dienstl.)	34	11,6	15	6,6	23	8,6	18	8,5	24	7,4	- 10	- 29,4

<sup>a</sup>C Verarbeitendes Gewerbe

F Baugewerbe

G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

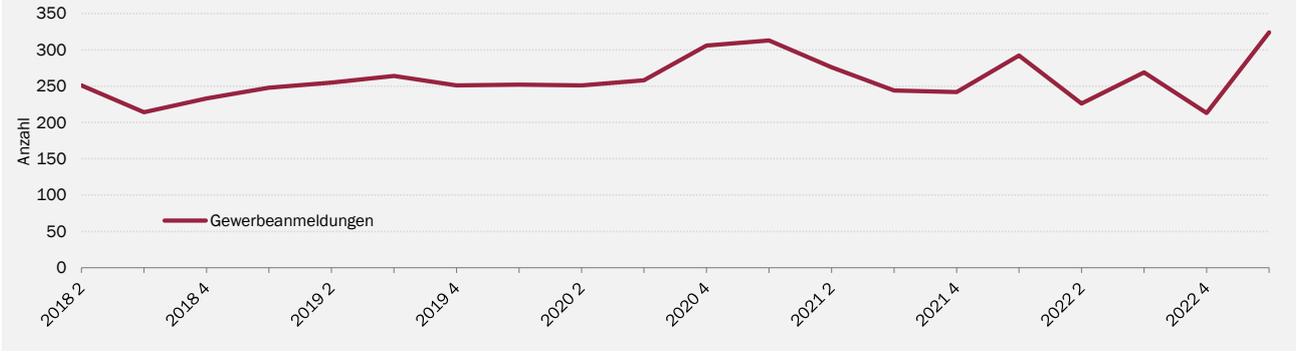
P Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

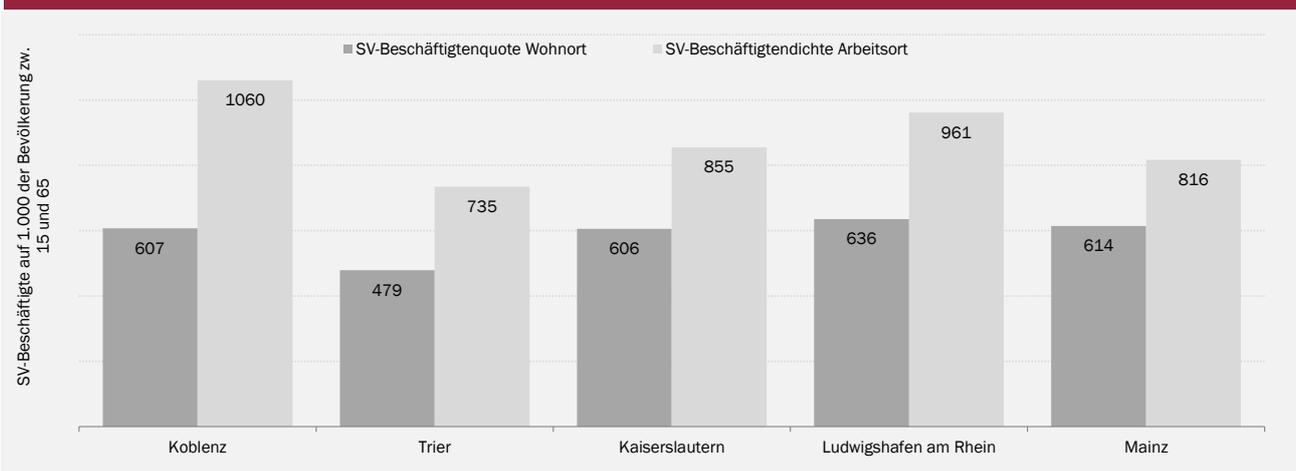
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

**Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten fünf Jahren**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65, Quartal III 2022



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>SV-Beschäftigte</b>							
am Arbeitsort	78.231	78.475	78.350	78.921	78.529	+ 298	+ 0,4
am Wohnort	43.797	43.946	43.982	44.339	44.962	+ 1.165	+ 2,7
Pendlersaldo	34.434	34.529	34.368	34.582	33.567	- 867	*
<b>Geringfügig Beschäftigte</b>							
am Arbeitsort	15.654	15.807	15.701	17.048	15.248	- 406	- 2,6
am Wohnort	11.361	11.421	11.410	11.694	11.812	+ 451	+ 4,0
Pendlersaldo	4.293	4.386	4.291	5.354	3.436	- 857	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>SV-Beschäftigte</b>							
insgesamt	78.231	78.475	78.350	78.921	78.529	+ 298	+ 0,4
nach Geschlecht							
Männer	40.156	40.163	40.073	40.398	40.053	- 103	- 0,3
Frauen	38.075	38.312	38.277	38.523	38.476	+ 401	+ 1,1
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	70.140	70.263	69.888	70.150	69.720	- 420	- 0,6
ausländisch	8.090	8.211	8.461	8.770	8.809	+ 719	+ 8,9
nach Alter							
unter 25	8.682	8.543	8.216	8.105	8.597	- 85	- 1,0
25 bis unter 50	42.510	42.734	42.895	43.313	42.889	+ 379	+ 0,9
50 bis unter 65	27.039	27.198	27.239	27.503	27.043	+ 4	+ 0,0

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen**

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>SV-Beschäftigte</b>							
insgesamt	78.231	78.475	78.350	78.921	78.529	+ 298	+ 0,4
darunter nach Abschnitten <sup>a</sup>							
C (Verarb. Gew.)	8.015	7.886	7.823	7.876	7.953	- 62	- 0,8
F (Bau)	2.453	2.412	2.295	2.337	2.440	- 13	- 0,5
G (Handel; Rep. KFZ)	11.642	11.668	11.602	11.656	11.409	- 233	- 2,0
H (Verkehr, Lag.)	5.376	5.521	5.482	5.457	4.897	- 479	- 8,9
I (Gastgew.)	2.087	2.048	2.049	2.240	2.266	+ 179	+ 8,6
J (Info. u. Komm.)	3.991	4.083	4.123	4.266	4.158	+ 167	+ 4,2
K (Finanz., Versich.)	6.265	6.282	6.292	6.291	6.370	+ 105	+ 1,7
L-M (Wohn., sonst. DL)	4.716	4.707	4.703	4.740	4.604	- 112	- 2,4
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	4.794	4.651	4.876	4.933	4.948	+ 154	+ 3,2
O, U (öff. Dienst, extraterr.O.)	8.763	8.809	8.790	8.765	8.876	+ 113	+ 1,3
P (Erzieh., Unterricht)	2.935	3.007	2.990	3.052	3.080	+ 145	+ 4,9
Q (Gesundh., Sozialw.)	12.757	12.963	12.892	12.878	13.057	+ 300	+ 2,4

- \*A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energie- und Wasserversorg.
- E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhalt. und Reparatur v. Kfz
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt
- U extraterritoriale Organisationen

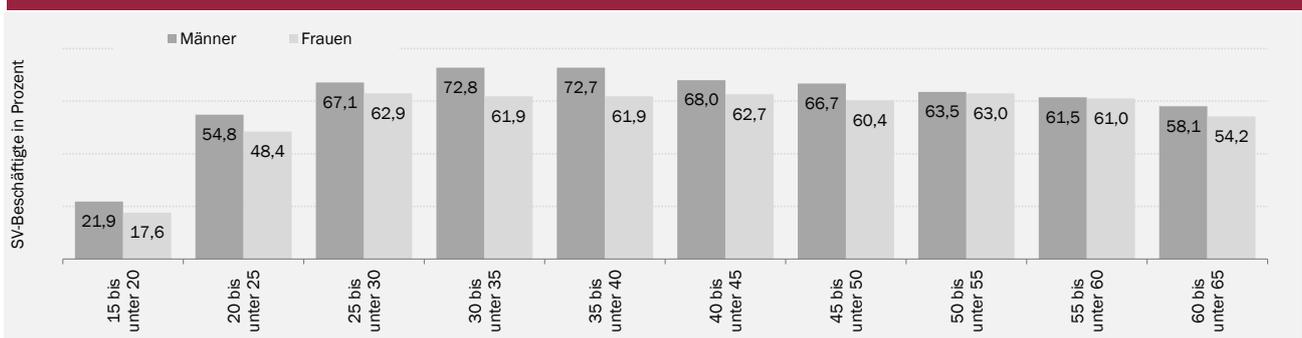
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe**

Merkmal	Q III 2021	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Vorjahresvergleich Q III 2021	
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.	
<b>SV-Beschäftigungsquote</b>							
insgesamt	59,2	59,2	59,1	59,1	59,8	+ 0,6	
nach Geschlecht							
männlich	61,5	61,7	61,7	61,9	62,6	+ 1,1	
weiblich	56,6	56,6	56,4	56,1	56,8	+ 0,2	
nach Altersgruppen							
15 bis unter 20	19,9	18,4	16,2	15,4	20,0	+ 0,1	
20 bis unter 25	50,1	50,3	50,5	49,9	51,5	+ 1,4	
25 bis unter 30	64,0	64,5	65,0	65,1	65,4	+ 1,3	
30 bis unter 35	68,4	68,0	67,8	67,5	68,0	- 0,4	
35 bis unter 40	67,4	67,6	67,8	67,7	67,9	+ 0,5	
40 bis unter 45	65,7	66,0	65,7	66,0	65,7	- 0,1	
45 bis unter 50	63,8	63,5	63,0	63,0	63,7	- 0,1	
50 bis unter 55	62,3	62,2	62,3	62,4	62,2	- 0,2	
55 bis unter 60	60,5	60,5	60,4	60,8	61,2	+ 0,8	
60 bis unter 65	54,0	54,8	55,2	55,7	56,6	+ 2,6	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht u. Altersgruppen im Quartal III 2022**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)</b>							
insgesamt	19	19	19	19	18	- 1	*
<b>Beschäftigte</b>							
insgesamt	6.763	6.876	6.987	6.926	8.220	+ 1.457	+ 21,5
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	93.561	98.943	98.491	109.193	139.082	+ 45.521	+ 48,7
pro Beschäftigten	13.834	14.390	14.096	15.766	16.920	+ 3.086	+ 22,3
<b>Gesamtumsatz</b>							
insgesamt in Mio. Euro	473,7	593,4	620,2	588,8	619,4	+ 145,7	+ 30,8
darunter:							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	262,8	318,9	328,5	316,1	351,9	+ 89,1	+ 33,9

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2020

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
<b>Preisindex (2020 = 100)</b>							
insgesamt	106,4	109,5	111,2	113,5	115,2	+ 8,8	+ 8,3
nach Güter- und Dienstleistungsgruppen							
Alkohol, Getränke, Tabakwaren	105,1	107,1	108,9	110,2	114,0	+ 8,9	+ 8,5
Andere Waren und Dienstleistungen	104,0	105,3	106,6	108,4	110,9	+ 6,9	+ 6,6
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	105,8	109,1	112,8	114,2	116,9	+ 11,1	+ 10,5
Bekleidung	99,1	102,5	101,3	106,2	102,9	+ 3,8	+ 3,8
Bildungswesen	104,1	104,3	104,5	106,6	108,0	+ 3,9	+ 3,7
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä.	106,5	109,5	111,9	114,2	116,3	+ 9,8	+ 9,2
Freizeit und Kultur	104,1	106,9	110,2	110,3	110,8	+ 6,7	+ 6,4
Gesundheitspflege	101,2	101,5	102,0	102,6	104,1	+ 2,9	+ 2,9
Nachrichtenübermittlung	99,8	99,5	99,1	99,3	99,3	- 0,5	- 0,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	107,5	113,7	119,1	123,9	129,5	+ 22,0	+ 20,5
Verkehr	116,5	120,9	119,7	122,8	121,9	+ 5,4	+ 4,6
Wohnung, Wasser, Energie	105,8	108,3	110,0	112,1	114,1	+ 8,3	+ 7,8

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

## 5. Verkehr

**Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz**

Merkmal	Q IV 2021		Q I 2022		Q II 2022		Q III 2022		Q IV 2022		Vorjahresvergleich Q IV 2021	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
<b>Unfälle<sup>15</sup></b>												
insgesamt	208	100,0	139	100,0	147	100,0	196	100,0	170	100,0	-38	- 18,3
davon												
mit Personenschaden	134	64,4	105	75,5	108	73,5	143	73,0	104	61,2	-30	- 22,4
mit schwerem Sachschaden	70	33,7	31	22,3	31	21,1	42	21,4	63	37,1	-7	- 10,0
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	4	1,9	3	2,2	8	5,4	11	5,6	3	1,8	-1	- 25,0
<b>Betroffene Personen</b>												
insgesamt	180	100,0	133	100,0	126	100,0	176	100,0	133	100,0	-47	- 26,1
davon												
Getötete	0	-	0	-	1	0,8	1	0,6	1	0,8	+ 1	*
Schwerverletzte	17	9,4	9	6,8	13	10,3	22	12,5	12	9,0	-5	- 29,4
Leichtverletzte	163	90,6	124	93,2	112	88,9	153	86,9	120	90,2	-43	- 26,4

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**Abb. 37: Anzahl von Unfällen<sup>15</sup> mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen**

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende</b>							
insgesamt	82.216	82.491	82.597	82.395	82.555	+ 339	+ 0,4
darunter							
Personenkraftwagen	64.007	64.059	64.023	63.923	63.942	- 65	- 0,1
<b>Kraftfahrzeuge Neuzulassungen</b>							
insgesamt	1.454	1.201	1.478	1.503	1.378	- 76	- 5,2
darunter							
Personenkraftwagen	1.186	933	1.142	1.256	1.052	- 134	- 11,3

Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

**Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz**

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%	
<b>Schiffsgüterumschlag in Tonnen</b>							
insgesamt	239.667	217.191	199.648	216.721	212.304	- 11,4	
davon							
Empfang	152.615	135.687	132.293	148.711	139.063	- 8,9	
Versand	87.052	81.504	67.355	68.010	73.241	- 15,9	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz**



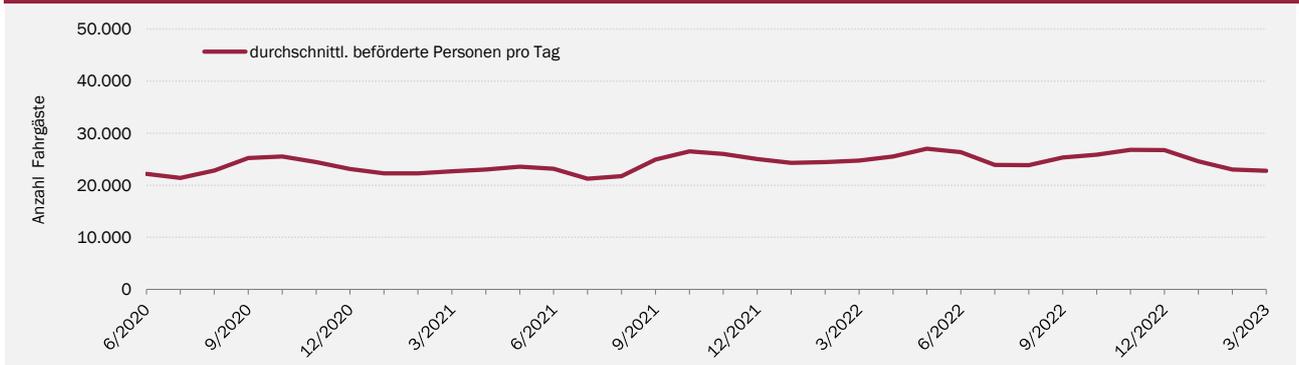
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr**

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Bus-Nahverkehr</b>							
zurückgelegte Strecke in Kilometern							
insgesamt	967.578	1.046.092	1.173.691	1.050.326	1.071.023	+ 103.445	+ 10,7
Durchschnitt pro Tag	10.633	11.496	12.898	11.542	11.769	+ 1.137	
beförderte Personen							
insgesamt	2.210.403	2.381.228	2.188.448	2.392.482	2.079.552	- 130.851	- 5,9
Durchschnitt pro Tag	24.290	26.167	24.049	26.291	22.852	- 1.438	
beförderte Personen pro Kilometer							
insgesamt	2,3	2,3	1,9	2,3	1,9	- 0,4	- 15,8

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

**Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (evm-Busse, gleitender Durchschnitt)**



Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

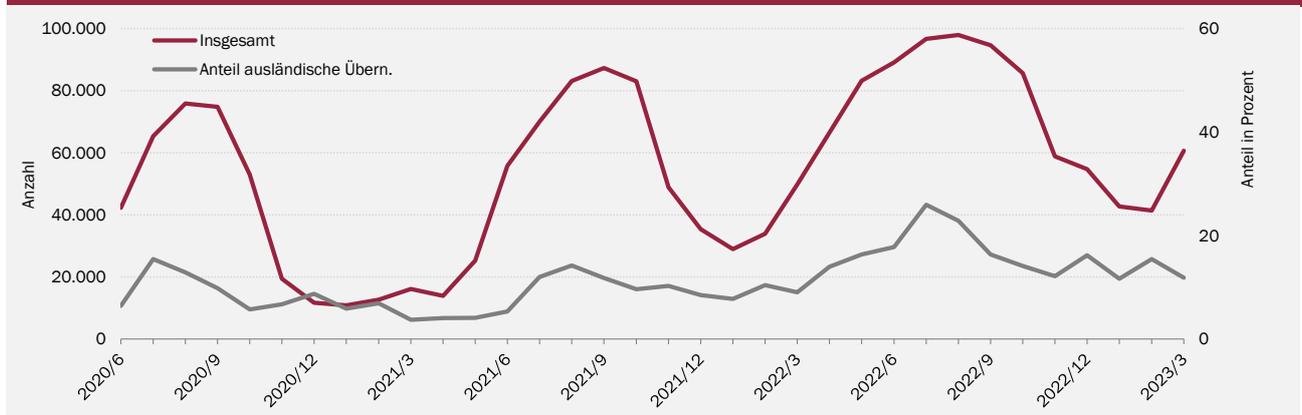
## 6. Tourismus

**Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz**

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Übernachtungen</b>							
insgesamt	112.662	238.807	289.220	199.170	144.656	+ 31.994	+ 28,4
davon							
Deutsche	102.406	200.095	226.307	171.093	126.120	+ 23.714	+ 23,2
Ausländerinnen/Ausländer	10.256	38.712	62.913	28.077	18.536	+ 8.280	+ 80,7
<b>Gäste</b>							
insgesamt	47.435	113.365	137.974	94.603	68.597	+ 21.162	+ 44,6
davon							
Deutsche	42.082	93.024	105.207	80.308	58.840	+ 16.758	+ 39,8
Ausländerinnen/Ausländer	5.353	20.341	32.767	14.295	9.757	+ 4.404	+ 82,3
<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen</b>							
Deutsche	2,43	2,15	2,15	2,13	2,14	- 0,29	- 11,9
Ausländerinnen/Ausländer	1,92	1,90	1,92	1,96	1,90	- 0,02	- 0,8

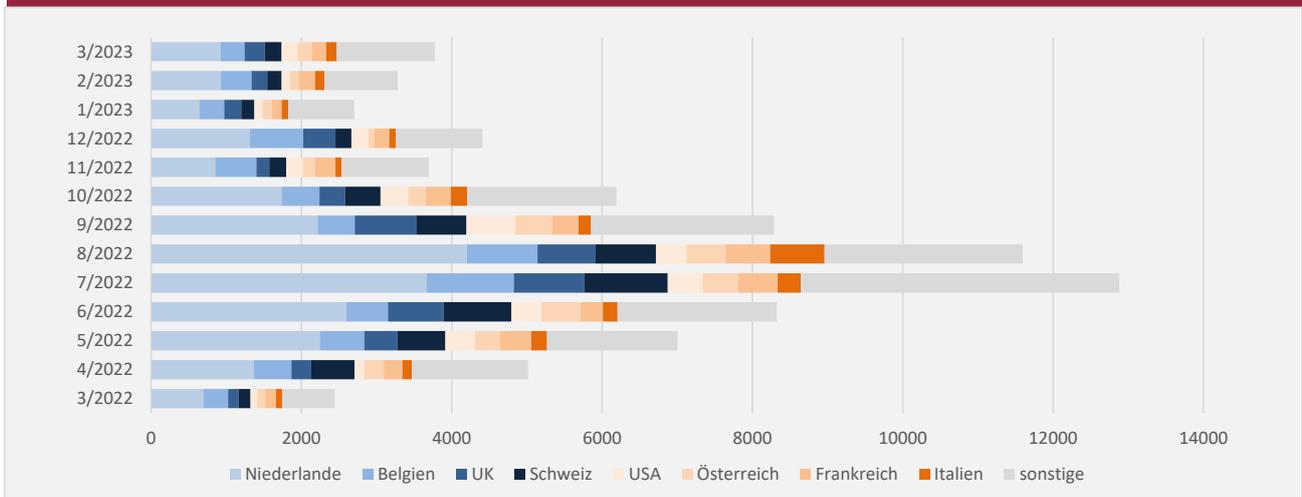
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

**Abb. 45: Gästezahlen ausgewählter Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben**



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

## 7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Besucherinnen und Besucher</b>							
insgesamt	30.721	55.638	79.398	31.807	42.934	+ 12.213	+ 39,8
<b>Hallenbäder</b>							
Beatusbad	26.349	24.224	10.917	27.039	36.260	+ 9.911	+ 37,6
Karthause	4.372	4.243	2.449	4.768	6.674	+ 2.302	+ 52,7
<b>Freibäder</b>							
Oberwerth	-	27.171	66.032	-	-	-	*

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Besucherinnen und Besucher des Ludwig Museums</b>							
insgesamt	2.803	4.204	5.215	2.501	3.335	+ 532	+ 19,0
darunter							
voller Eintrittspreis	1.061	1.310	1.174	864	1.081	+ 20	+ 1,9
ermäßigter Eintrittspreis	886	1.108	950	695	846	- 40	- 4,5
Kinder, Schüler und Gruppen	605	1.133	435	322	834	+ 229	+ 37,9
<b>Besucherinnen und Besucher des Mittelrhein Museums</b>							
insgesamt	1.396	1.454	2.607	1.622	2.549	+ 1.153	+ 82,6
<b>Besucherinnen und Besucher des Romanticums im Forum Confluentes</b>							
insgesamt	1.788	2.159	3.554	3.301	3.008	+ 1.220	+ 68,2

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Stadion Oberwerth</b>							
Veranstaltungen	126	163	162	82	139	+ 13	+ 10,3
Besucherinnen und Besucher	6.048	11.818	15.047	7.512	8.099	+ 2.051	+ 33,9

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Medienbestand zum Jahresende</b>							
insgesamt	.	.	.	238.875	.	.	*
<b>Entlehnungen</b>							
insgesamt	165.540	163.400	172.245	178.500	64.503	- 101.037	- 61,0
<b>Besucherinnen und Besucher</b>							
insgesamt	50.985	53.137	64.948	70.859	30.799	- 20.186	- 39,6

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Beisetzungen</b>							
insgesamt	352	300	304	359	340	- 12	- 3,4
davon							
in Wahlgrab	44	33	46	36	41	- 3	- 6,8
in Reihengrab	10	12	19	15	10	-	-
in Urnenwahlgrab	133	118	94	140	137	+ 4	+ 3,0
in Urnenreihengrab	165	137	145	168	152	- 13	- 7,9
<b>Umbettungen</b>							
insgesamt	3	4	2	2	7	+ 4	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Verwaltungspersonal<sup>16</sup></b>							
insgesamt	2.385	2.394	2.415	2.417	2.403	+ 18	+ 0,8
davon							
Beamte	406	414	423	415	405	- 1	- 0,2
Beschäftigte	1.979	1.980	1.992	2.002	1.998	+ 19	+ 1,0
<b>Auszubildende und Anwärterinnen/Anwärter</b>							
insgesamt	93	92	102	103	101	+ 8	+ 8,6
davon							
Beamte	31	31	36	35	35	+ 4	+ 12,9
Beschäftigte	62	61	66	68	66	+ 4	+ 6,5

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q I 2022		Q II 2022		Q III 2022		Q IV 2022		Q I 2023		Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
<b>Einnahmen</b>												
insgesamt	24.519	100,0	75.334	100,0	61.485	100,0	83.327	100,0	33.733	100,0	+ 9.213	+ 37,6
darunter												
Grundsteuer (A + B)	4.781	19,5	5.439	7,2	6.265	10,2	4.835	5,8	4.919	14,6	+ 138	+ 2,9
Gewerbesteuer	18.473	75,3	46.205	61,3	31.838	51,8	36.876	44,3	26.584	78,8	+ 8.111	+ 43,9
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	53	0,2	16.173	21,5	15.749	25,6	27.446	32,9	1.206	3,6	+ 1.153	+ 2172,2
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	32	0,1	4.642	6,2	4.410	7,2	9.520	11,4	0	0,0	- 32	- 100,0
Sonst. Gemeindesteuern	1.084	4,4	1.286	1,7	1.732	2,8	1.347	1,6	1.221	3,6	+ 137	+ 12,6
<b>Ausgaben für soziale Sicherung</b>												
insgesamt	31.329	100,0	34.097	100,0	33.255	100,0	34.422	100,0	34.771	100,0	+ 3.442	+ 11,0
darunter												
Leistungen nach SGB II	5.788	18,5	5.645	16,6	6.306	19,0	6.410	18,6	6.985	20,1	+ 1.197	+ 20,7
Leistungen nach SGB XII	6.651	21,2	8.318	24,4	7.851	23,6	7.862	22,8	8.608	24,8	+ 1.957	+ 29,4
Leistungen nach SGB VIII	15.252	48,7	15.448	45,3	14.839	44,6	14.855	43,2	15.622	44,9	+ 370	+ 2,4
<b>Personalkosten</b>												
insgesamt	28.642	100,0	29.682	100,0	28.642	100,0	34.344	100,0	29.368	100,0	+ 726	+ 2,5
davon												
aktives Personal	26.092	91,1	27.167	91,5	26.096	91,1	31.797	92,6	26.604	90,6	+ 512	+ 2,0
Versorgungsleistungen	2.550	8,9	2.514	8,5	2.545	8,9	2.547	7,4	2.764	9,4	+ 214	+ 8,4
<b>Auszahl. Investition</b>												
insgesamt	7.200		10.455		9.162		12.345		19.217		+ 12.017	+ 166,9
<b>Schulden<sup>12</sup></b>												
insgesamt	376.020		404.050		404.960		395.830		386.370		+ 10.350	+ 2,8
Nettoneuerschuldung	- 890		+ 28.030		+ 910		- 9.130		- 9.460			

Datenquelle: Kämmererei und Steueramt, Stadt Koblenz

## 8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022	Q I 2023	Vorjahresvergleich Q I 2022	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
<b>Temperatur in °C</b>							
Tagesdurchschnitt	5,7	15,0	19,3	8,4	5,8	+ 0,1	*
durchschn. Tagestiefstemp.	-3,0	4,2	8,6	-2,8	-3,7	- 0,7	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	15,9	28,4	34,3	19,2	15,3	- 0,6	*
<b>Niederschlag in l/m²</b>							
Niederschlagsmenge	112,7	191,3	136,8	122,9	126,9	+ 14,2	+ 12,6
Tage mit Niederschlag	42	29	25	46	53	+ 11,0	+ 26,2
Anzahl der Frosttage	18	2	-	11	29	+ 11	*
Summe der Sonnenstunden	128,0	256,7	258,3	94,0	94,0	- 34,0	- 26,6

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring<sup>a</sup> und Hohenfelder Straße<sup>b</sup>

Merkmal	Q IV 2021	Q I 2022	Q II 2022	Q III 2022	Q IV 2022
<b>Luftschadstoffe<sup>c</sup></b>					
<b>Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort<sup>b</sup>)</b>					
durchschnittliche Belastung in mg/m³	0,33	0,30	0,23	0,22	0,32
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
<b>Stickstoffdioxid NO2 (Messstandort<sup>b</sup>)</b>					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	34,0	32,3	26,0	19,0	36,0
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	-
<b>Ozon O3 (Messstandort<sup>a</sup>)</b>					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	19,0	36,0	57,0	58,7	19,3
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	2	-
<b>Feinstaub PM10 (Messstandort<sup>b</sup>)</b>					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	16,7	19,7	14,0	13,7	18,3
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	1	-	-	-

<sup>c</sup> Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³

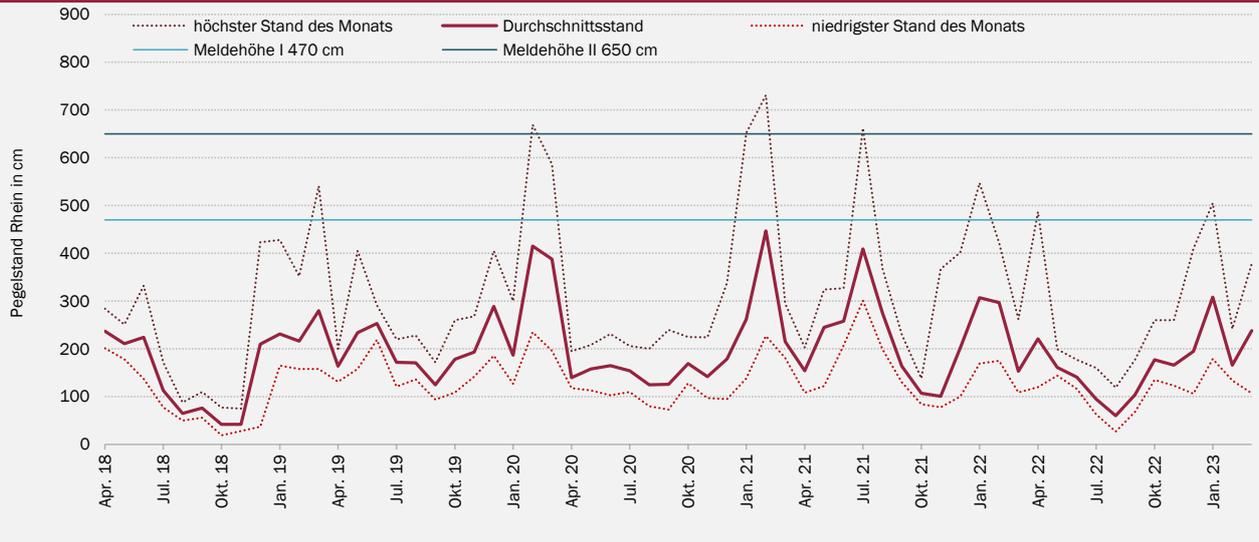
Grenzwert NO2: 1-h-Mittel > 200 µg/m³

Informationsschwelle O3: 1-h-Mittel > 180 µg/m³

Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

## 9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

**Abb. 57: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen**

Stadtteil	Bevölkerung			Bevölkerung mit Hauptwohnsitz				
	mit Hauptwohnsitz	mit Nebenwohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländerinnen/ Ausländer	
				Männer	Frauen			
	Anzahl			Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
Altstadt	5.701	122	5.823	2.984	2.717	47,7	1474	25,9
Mitte	4.059	97	4.156	2.070	1.989	49,0	776	19,1
Süd	7.235	130	7.365	3.563	3.672	50,8	1203	16,6
Oberwerth	1.589	39	1.628	751	838	52,7	76	4,8
Karthause Nord	3.207	82	3.289	1.618	1.589	49,5	392	12,2
Karhäuserhofgelände	2.177	45	2.222	965	1.212	55,7	174	8,0
Karthause Flugfeld	5.870	86	5.956	2.845	3.025	51,5	1037	17,7
Goldgrube	4.747	85	4.832	2.257	2.490	52,5	914	19,3
Raumental	5.196	104	5.300	2.423	2.773	53,4	1118	21,5
Moselweiß	3.466	77	3.543	1.702	1.764	50,9	554	16,0
Stolzenfels	391	8	399	193	198	50,6	69	17,6
Lay	1.789	40	1.829	884	905	50,6	172	9,6
Lützel	8.806	85	8.891	4.543	4.263	48,4	2841	32,3
Metternich	10.322	251	10.573	5.040	5.282	51,2	1484	14,4
Neuendorf	5.854	47	5.901	2.973	2.881	49,2	1732	29,6
Wallersheim	3.471	33	3.504	1.698	1.773	51,1	636	18,3
Kesselheim	2.594	31	2.625	1.315	1.279	49,3	431	16,6
Güls	6.099	121	6.220	3.019	3.080	50,5	598	9,8
Rübenach	5.337	69	5.406	2.705	2.632	49,3	685	12,8
Bubenheim	1.446	38	1.484	750	696	48,1	151	10,4
Ehrenbreitstein	2.034	35	2.069	1.077	957	47,1	425	20,9
Niederberg	3.305	44	3.349	1.659	1.646	49,8	647	19,6
Asterstein	3.000	52	3.052	1.448	1.552	51,7	254	8,5
Pfaffendorf	2.887	73	2.960	1.402	1.485	51,4	371	12,9
Pfaffendorfer Höhe	2.874	49	2.923	1.442	1.432	49,8	379	13,2
Horchheim	3.267	72	3.339	1.603	1.664	50,9	343	10,5
Horchheimer Höhe	1.995	39	2.034	938	1.057	53,0	196	9,8
Arzheim	2.119	33	2.152	1.004	1.115	52,6	132	6,2
Arenberg	2.844	38	2.882	1.302	1.542	54,2	262	9,2
Immendorf	1.309	29	1.338	649	660	50,4	70	5,3
<b>Koblenz</b>	<b>114.990</b>	<b>2.054</b>	<b>117.044</b>	<b>56.822</b>	<b>58.168</b>	<b>50,6</b>	<b>19.596</b>	<b>17,0</b>

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

**Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen**

Stadtteil	Altersgruppen					Jugend- quotient <sup>7</sup>	Alten- quotient <sup>1</sup>	Greying- Index <sup>4</sup>
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Altstadt	643	2.652	1.235	808	363	15,6	22,4	44,9
Mitte	564	1.804	900	591	200	19,6	21,4	33,8
Süd	1.044	2.701	1.751	1.208	531	21,6	27,9	44,0
Oberwerth	293	305	489	376	126	32,1	41,8	33,5
Karthause Nord	485	850	852	749	271	24,8	39,0	36,2
Karhäuserhofgelände	357	458	581	390	391	31,2	59,0	100,3
Karthause Flugfeld	1.328	1.414	1.300	1.259	569	43,4	48,3	45,2
Goldgrube	739	1.428	1.097	1.049	434	26,0	41,2	41,4
Rauental	810	1.658	1.186	1.058	484	25,6	38,5	45,7
Moselweiß	532	1.235	789	682	228	23,8	31,5	33,4
Stolzenfels	54	81	97	110	49	26,3	64,4	44,5
Lay	316	425	427	475	146	31,8	48,3	30,7
Lützel	1.686	3.274	1.917	1.435	494	29,7	25,4	34,4
Metternich	1.428	3.624	2.302	2.157	811	21,7	35,4	37,6
Neuendorf	1.424	1.685	1.404	1.088	253	41,3	28,6	23,3
Wallersheim	616	883	879	814	279	30,1	39,3	34,3
Kesselheim	448	659	714	606	167	28,4	36,3	27,6
Güls	1.016	1.578	1.553	1.497	455	28,1	40,4	30,4
Rübenach	983	1.565	1.401	1.067	321	29,8	31,9	30,1
Bubenheim	247	362	398	355	84	28,0	36,1	23,7
Ehrenbreitstein	327	641	572	401	93	24,1	26,0	23,2
Niederberg	628	1.018	835	624	200	30,2	28,8	32,1
Asterstein	620	555	789	733	303	40,0	53,6	41,3
Pfaffendorf	436	813	753	649	236	24,5	37,9	36,4
Pfaffendorfer Höhe	670	628	797	568	211	41,4	36,0	37,1
Horchheim	470	782	879	796	340	24,2	44,2	42,7
Horchheimer Höhe	259	458	555	539	184	21,8	46,3	34,1
Arzheim	400	447	567	547	158	34,0	46,0	28,9
Arenberg	598	516	750	640	340	40,4	51,9	53,1
Immendorf	236	252	372	355	94	32,8	49,2	26,5
<b>Koblenz</b>	<b>19.657</b>	<b>34.751</b>	<b>28.141</b>	<b>23.626</b>	<b>8.815</b>	<b>27,9</b>	<b>35,5</b>	<b>37,3</b>

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen									
Stadtteil	Bevölkerung nach Migrationshintergrund <sup>9</sup>			Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Bezugsland					
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund <sup>9</sup>		Polen	Russische Föderation	Türkei	Syrien	sonst.	
	Anzahl	%		% (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. insgesamt)					
Altstadt	3.239	2.462	43,2	5,4	3,5	4,5	8,1	78,6	
Mitte	2.671	1.388	34,2	7,6	5,0	4,6	4,7	78,2	
Süd	4.908	2.327	32,2	6,9	7,5	3,4	7,9	74,3	
Oberwerth	1.367	222	14,0	15,3	3,6	3,6	2,7	74,8	
Karthause Nord	2.367	840	26,2	9,3	8,7	3,0	6,2	72,9	
Karthäuserhofgelände	1.685	492	22,6	12,0	11,0	3,5	1,8	71,7	
Karthause Flugfeld	2.711	3.159	53,8	11,0	19,8	3,3	6,9	59,0	
Goldgrube	2.670	2.077	43,8	7,6	10,0	4,3	5,8	72,3	
Raumental	2.889	2.307	44,4	6,7	10,2	3,6	7,1	72,4	
Moselweiß	2.389	1.077	31,1	7,1	4,1	5,4	8,9	74,6	
Stolzenfels	277	114	29,2	8,8	2,6	4,4	13,2	71,1	
Lay	1.434	355	19,8	9,9	5,4	3,4	5,4	76,1	
Lützel	4.005	4.801	54,5	6,6	7,2	9,4	8,3	68,4	
Metternich	7.208	3.114	30,2	10,5	6,0	7,1	6,4	70,1	
Neuendorf	2.339	3.515	60,0	5,8	6,9	14,6	9,8	62,9	
Wallersheim	1.853	1.618	46,6	20,5	6,8	17,6	4,2	50,9	
Kesselheim	1.627	967	37,3	13,5	6,3	16,0	5,0	59,2	
Güls	4.900	1.199	19,7	9,8	5,1	5,0	8,7	71,4	
Rübenach	3.906	1.431	26,8	9,9	4,9	6,0	6,4	72,8	
Bubenheim	1.052	394	27,2	24,4	7,6	3,3	0,8	64,0	
Ehrenbreitstein	1.334	700	34,4	8,6	5,7	3,9	11,6	70,3	
Niederberg	2.136	1.169	35,4	8,0	7,2	5,8	14,5	64,6	
Asterstein	2.256	744	24,8	12,9	10,8	3,2	3,9	69,2	
Pfaffendorf	2.061	826	28,6	9,2	7,0	4,8	4,0	74,9	
Pfaffendorfer Höhe	1.950	924	32,2	10,7	12,6	2,3	10,7	63,7	
Horchheim	2.525	742	22,7	15,1	6,2	5,4	6,9	66,4	
Horchheimer Höhe	1.299	696	34,9	12,1	22,6	1,7	2,3	61,4	
Arzheim	1.815	304	14,3	12,8	5,6	3,0	7,6	71,1	
Arenberg	2.267	577	20,3	15,1	7,1	4,0	5,9	67,9	
Immendorf	1.117	192	14,7	12,0	7,8	1,6	7,3	71,4	
Koblenz	74.257	40.733	35,4	9,3	8,3	6,6	7,2	68,6	

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 60: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung									
Stadtteil	Privathaushalte <sup>11</sup>								
	Insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Seniorenhaushalte <sup>13</sup>	
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%
Altstadt	3.760	69,0	21,1	5,6	4,3	323	8,6	663	17,6
Mitte	2.614	64,5	23,7	6,3	5,5	282	10,8	504	19,3
Süd	4.330	61,9	23,6	8,0	6,5	592	13,7	985	22,7
Oberwerth	820	45,4	29,9	12,8	12,0	167	20,4	278	33,9
Karthause Nord	1.658	48,2	31,2	10,7	9,9	260	15,7	563	34,0
Karhäuserhofgelände	985	47,9	27,1	11,4	13,6	189	19,2	312	31,7
Karthause Flugfeld	2.563	35,5	32,8	14,9	16,8	666	26,0	959	37,4
Goldgrube	2.776	59,7	24,2	8,6	7,4	413	14,9	898	32,3
Rauental	2.932	60,0	25,5	7,8	6,7	405	13,8	862	29,4
Moselweiß	1.920	53,9	28,8	8,8	8,6	279	14,5	531	27,7
Stolzenfels	210	48,6	31,9	11,9	7,6	26	12,4	82	39,0
Lay	902	40,1	34,8	12,9	12,2	173	19,2	321	35,6
Lützel	4.709	55,7	23,6	10,0	10,7	840	17,8	1.019	21,6
Metternich	5.866	56,1	27,4	8,8	7,7	743	12,7	1.654	28,2
Neuendorf	2.737	43,6	27,0	11,8	17,5	658	24,0	721	26,3
Wallerstheim	1.666	43,2	32,8	11,8	12,2	318	19,1	537	32,2
Kesselheim	1.330	44,1	32,0	13,1	10,8	242	18,2	415	31,2
Güls	3.170	47,2	30,4	11,5	10,9	545	17,2	1.007	31,8
Rübenach	2.759	46,3	29,3	12,7	11,7	543	19,7	748	27,1
Bubenheim	743	43,1	33,2	12,0	11,7	136	18,3	230	31,0
Ehrenbreitstein	1.185	57,2	25,1	9,3	8,4	175	14,8	273	23,0
Niederberg	1.597	43,9	30,7	12,3	13,0	327	20,5	437	27,4
Asterstein	1.391	38,5	32,6	12,4	16,5	316	22,7	538	38,7
Pfaffendorf	1.648	53,9	27,7	9,6	8,7	257	15,6	499	30,3
Pfaffendorfer Höhe	1.343	40,2	29,5	13,8	16,5	325	24,2	442	32,9
Horchheim	1.710	50,5	28,7	11,3	9,5	268	15,7	559	32,7
Horchheimer Höhe	1.175	52,1	32,3	9,1	6,5	168	14,3	454	38,6
Arzheim	1.060	38,7	36,1	13,1	12,1	210	19,8	375	35,4
Arenberg	1.265	40,9	31,4	12,4	15,3	282	22,3	456	36,0
Immendorf	645	39,2	33,0	13,5	14,3	127	19,7	237	36,7
<b>Koblenz</b>	<b>61.469</b>	<b>52,0</b>	<b>27,8</b>	<b>10,2</b>	<b>10,1</b>	<b>10.255</b>	<b>16,7</b>	<b>17.559</b>	<b>28,6</b>

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 61: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen										
Stadtteil	Zuzüge		Wezüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außenwanderung	innerstädt. Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Saldo
	Anzahl									
Altstadt	227	137	194	172	309	+ 33	- 35	9	20	- 11
Mitte	177	96	113	79	175	+ 64	+ 17	10	8	+ 2
Süd	161	113	177	128	241	- 16	- 15	17	32	- 15
Oberwerth	18	20	17	19	39	+ 1	+ 1	2	5	- 3
Karhause Nord	51	34	63	44	78	- 12	- 10	4	9	- 5
Karhäuserhofgelände	29	41	23	29	70	+ 6	+ 12	1	15	- 14
Karhause Flugfeld	70	92	70	78	170	-	+ 14	4	14	- 10
Goldgrube	69	92	68	54	146	+ 1	+ 38	10	14	- 4
Rauental	151	54	82	93	147	+ 69	- 39	8	23	- 15
Moselweiß	60	69	53	57	126	+ 7	+ 12	13	11	+ 2
Stolzenfels	7	5	6	3	8	+ 1	+ 2	1	1	-
Lay	31	13	25	20	33	+ 6	- 7	1	4	- 3
Lützel	164	132	158	163	295	+ 6	- 31	25	17	+ 8
Metternich	175	170	213	159	329	- 38	+ 11	21	36	- 15
Neuendorf	97	76	124	100	176	- 27	- 24	13	11	+ 2
Wallersheim	74	71	69	64	135	+ 5	+ 7	9	22	- 13
Kesselheim	46	30	43	29	59	+ 3	+ 1	4	12	- 8
Güls	74	82	78	90	172	- 4	- 8	9	17	- 8
Rübenach	115	72	125	61	133	- 10	+ 11	11	17	- 6
Bubenheim	56	29	26	34	63	+ 30	- 5	3	5	- 2
Ehrenbreitstein	52	33	56	34	67	- 4	- 1	3	8	- 5
Niederberg	54	45	51	58	103	+ 3	- 13	10	4	+ 6
Asterstein	31	27	32	19	46	- 1	+ 8	4	9	- 5
Pfaffendorf	40	45	66	29	74	- 26	+ 16	7	5	+ 2
Pfaffendorfer Höhe	35	33	31	16	49	+ 4	+ 17	7	8	- 1
Horchheim	78	54	66	42	96	+ 12	+ 12	4	15	- 11
Horchheimer Höhe	21	17	26	23	40	- 5	- 6	6	7	- 1
Arzheim	15	23	11	27	50	+ 4	- 4	2	9	- 7
Arenberg	43	39	45	24	63	- 2	+ 15	1	23	- 22
Immendorf	23	16	6	12	28	+ 17	+ 4	1	6	- 5
Koblenz	2.244	1.760	2.117	1.760	3.520	+ 127	-	220	387	- 167

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 62: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen										
Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten <sup>3</sup>					
	Insgesamt	SGB III	SGB II		Insgesamt	darunter				
						deutsch	ausländisch	männlich	weiblich	
	Anzahl		%	%						
Altstadt	273	78	195	71,4	6,4	5,5	8,9	7,5	4,9	
Mitte	106	34	72	67,9	3,5	3,1	4,9	4,8	2,1	
Süd/Stolzenfels*	219	69	150	68,5	4,2	3,4	7,3	2,5	3,4	
Oberwerth	15	10	5	33	1,5	1,1	10,9	1,9	1,1	
Karthause Nord	70	25	45	64,3	3,6	3,5	4,3	4,5	2,7	
Karthäuserhofgelände	29	17	12	41,4	2,4	1,4	10,3	2,7	2,1	
Karthause Flugfeld	151	42	109	72,2	4,7	3,7	8,7	4,6	4,8	
Goldgrube	201	64	137	68,2	6,8	5,5	12,1	6,9	6,7	
Rauental	207	60	147	71,0	6,4	4,7	11,6	6,9	5,8	
Moselweiß	85	29	56	65,9	3,8	3,0	7,2	4,4	3,2	
Lay	34	18	16	47	3,2	2,1	12,2	3,9	2,4	
Lützel	551	156	395	71,7	9,2	6,7	14,6	9,9	8,4	
Metternich	263	100	163	62,0	3,9	2,9	9,3	4,5	3,3	
Neuendorf	419	100	319	76,1	11,0	8,9	16,3	11,8	10,1	
Wallerstheim	126	36	90	71,4	5,9	4,7	10,6	6,4	5,3	
Kesselheim	82	37	45	54,9	4,9	3,8	10,6	4,8	5,0	
Güls	116	49	67	57,8	3,0	2,6	6,4	3,7	2,3	
Rübenach	156	62	94	60,3	4,4	3,4	10,7	5,5	3,3	
Bubenheim	21	14	7	33,3	2,2	2,2	2,6	2,4	2,1	
Ehrenbreitstein	127	32	95	74,8	8,9	7,1	16,2	10,9	6,5	
Niederberg	165	57	108	65,5	7,9	4,4	20,6	9,2	6,6	
Asterstein	83	19	64	77,1	4,9	4,5	8,1	5,9	3,8	
Pfaffendorf	74	19	55	74,3	4,0	3,0	9,9	5,3	2,7	
Pfaffendorfer Höhe	85	28	57	67,1	4,8	3,8	11,8	5,0	4,7	
Horchheim	100	38	62	62,0	5,0	4,2	11,1	6,2	3,7	
Horchheimer Höhe	34	16	18	52,9	2,7	2,7	3,3	3,0	2,5	
Arzheim	23	11	12	52,2	1,8	1,3	8,7	1,8	1,8	
Arenberg	48	16	32	66,7	3,0	2,1	10,3	2,9	3,0	
Immendorf	15	4	11	73,3	1,9	1,5	9,8	2,1	1,8	
<b>Koblenz</b>	<b>3.886</b>	<b>1.243</b>	<b>2.643</b>	<b>68,0</b>	<b>5,3</b>	<b>4,0</b>	<b>10,8</b>	<b>6,0</b>	<b>4,5</b>	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

\* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 63: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 31.12.2022

Stadtteil	Empfängerinnen und Empfänger			Betroffenheitsquoten <sup>3</sup> nach Altersgruppe			
	Insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	Insgesamt
	Anzahl			%			
Altstadt	654	536	118	22,8	10,7	11,9	11,9
Mitte	181	138	43	7,4	4,3	3,8	4,5
Süd/Stolzenfels*	630	516	114	16,0	8,0	6,5	8,6
Oberwerth	26	16	10	1,5	1,6	1,8	1,6
Karthause Nord	169	134	35	8,3	6,0	3,1	5,5
Karhäuserhofgelände	53	46	7	4,2	3,0	1,4	2,8
Karthause Flugfeld	603	469	134	17,4	10,2	7,5	10,8
Goldgrube	719	450	269	21,1	12,6	21,0	15,6
Rauental	743	502	241	26,4	12,5	19,4	15,5
Moselweiß	282	222	60	16,8	7,8	5,7	8,4
Lay	68	61	7	11,1	3,4	1,3	3,8
Lützel	1.746	1.424	322	35,6	17,5	0,4	20,4
Metternich	737	613	124	14,4	7,4	10,2	7,4
Neuendorf	1.405	1.181	224	37,2	22,3	9,2	24,0
Wallersheim	405	338	67	21,9	11,9	23,0	12,3
Kesselheim	188	153	35	14,1	6,7	9,3	7,2
Güls	272	224	48	7,2	4,8	2,0	4,6
Rübenach	317	289	28	12,7	5,7	3,0	5,9
Bubenheim	64	49	15	8,5	3,9	6,0	4,4
Ehrenbreitstein	335	271	64	23,9	16,1	3,1	16,5
Niederberg	351	314	37	16,0	12,3	7,4	11,2
Asterstein	261	211	50	15,8	9,1	2,8	8,8
Pfaffendorf	193	164	29	10,1	7,5	5,0	6,7
Pfaffendorfer Höhe	305	253	52	18,6	9,7	3,1	10,7
Horchheim	233	172	61	11,7	8,0	5,4	7,5
Horchheimer Höhe	142	102	40	13,2	6,6	5,6	7,1
Arzheim	64	59	5	4,9	3,8	6,1	3,0
Arenberg	146	122	24	7,2	6,3	0,2	5,6
Immendorf	31	25	6	3,9	3,0	4,5	2,4
<b>Koblenz</b>	<b>11.354</b>	<b>9.079</b>	<b>2.275</b>	<b>18,0</b>	<b>9,6</b>	<b>7,2</b>	<b>10,2</b>

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

\* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

## 10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von <sup>1</sup> bis <sup>16</sup> gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

### <sup>1</sup> Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

### <sup>2</sup> Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

### <sup>3</sup> Betroffenheitsquoten

Quotient aus der Zahl von Personen einer definierten Gruppe und der Zahl von Personen einer Bezugsgruppe. In der Regel bezieht sich die Betroffenheitsquote auf eine bestimmte Altersgruppe der Gesamtbevölkerung. Beispiel: Die Betroffenheitsquote zur Arbeitslosigkeit ergibt sich aus der Zahl der Arbeitslosen bezogen auf den Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

### <sup>4</sup> Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Seniorinnen und Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

### <sup>5</sup> Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitssuchende-SGBII-Nav.html>

### <sup>6</sup> Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

### <sup>7</sup> Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

### <sup>8</sup> Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerberinnen und -bewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerberinnen und -bewerber in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution »Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

### 9 Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder unter 18 den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist. Ab deren Volljährigkeit wird dieses Merkmal entfernt.

### 10 Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wanderungsvorgänge in einem Quartal bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

### 11 Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen, handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studierendenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

### 12 Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite.

### 13 Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

### 14 Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),

- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
  - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
  - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
  - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
  - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
  - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

### 15 Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

### 16 Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.